

erberei

Dahlbrosche wird... alleinigen In-

intlage

ahren. Die Ge-... 2 Jahren neu... erbeten.

ausgebildete Be-... weitestgehende... im Königreiche... Erfahrung... Vermittelung... als

mann

wie Verkauf... von... in Anbetracht... Auftrags... 45.

verkauf.

halber soll ein... der Staatsbahn...

gut

gutem lebend... entfällt ca. 42... 30 Jähr... 45.

kauf

entfällt ca. 42... 30 Jähr... 45.

kauf

entfällt ca. 42... 30 Jähr... 45.

Bachmann,

richter.

Wirth!

suchen Rus... in eine alt... 2 Zehen u... 45.

ts-

Wüter, jedes... 45.

kauf.

Wüter, jedes... 45.

lädter!

ebautes Haus... 45.

stück

de halber lobt... 45.

gehendes

haus

haus

heißbarer Reg... 45.

nternehmer.

1/4 Schll. Lomb... 45.

Wunsch... 45.

Dresdner Nachrichten

Herren-Anzüge von 20 Mk. an... Radfahr-Anzüge von 14 Mk. an... Schlafrock-Meyer, Frauenstrasse 7.

Photographische Apparate... Emil Wünsche... 20

Vornehme Tapeten... F. Schade & Co. Victoriasstr. 2



Baby-Ausstattungen... Hermann Arndt... Bautznerstrasse 53.

Reine alte Kornbrandweine... 11. alter 1860er Korn... Dresden Presshefen- und Kornspiritus-Fabrik

Dresdner Vernickelungs-Anstalt von Otto Büttner, Falkenstrasse 1-3 (Hofgebäude).

Nr. 215. Spiegel: Deutsch-czechischer Ausgleich... Donnerstag, 5. August 1897.

Politik. Aus der künftigen Stille seines Zustandes... die Erholung von den geistigen Aufregungen...

Die bisherige bei der Unterdrückung der berechtigten deutschen Ansprüche... die Verwirklichung ihrer Unterwerfung...

beruhen, wo er am 6. d. M. eintrifft... Die Nachricht eines hannoverschen Blattes...

Quittung.

Für die Wasserbehörden sind in der Geschäftsstelle der 'Dresdner Nachrichten' am 4. August eingegangen:

Fernschreib- und Fernsprech-Berichte vom 4. August.

Die Kaiserpaar ist auf der Nacht 'Hohenjosef' begleitet vom Kreuzer 'Gehon'...

Der Kaiser hat in einem Telegramm an den Oberpräsidenten der Provinz Schlesien... Berlin. Der Kaiser hat in einem Telegramm...

Spind's fertige Kindermilch... Dresdner Molkerei Gebr. Spind, Rabenstr. 79.

und Wunden
das mit dem
Handel noch
ist, in die er
nehmen
ist in der
selben
Arbeits-
heraldie. Die
die zum Teil
mäßig machen,
mangel zu be-
den ermächtigt
in der nächst-
Tätigkeit der
und Gewerbe
Wirtschafts-
Anhaber der
fürs zu große
von jeder be-
sonnendigen
Ministerium
Vollständig
die Prob-
ministerium ver-
den genannten
gen traten mit
in 1. Jan 1897
und die Mi-
nisterium
darauf: Von
gegründet worden,
die Kommission
nach Ostpreußen
in die dortigen
Abgaben und
anlagen dort in
Prüfung. Eine
deutschen An-
halten von den
sahnte der sch-
war Herr Reich
der Ostpreußen
in Ostpreußen
in dieser Weise
den beteiligten
Unternehmens,
rade die Stelle
Stäfte im All-
trotzdem die
einen Beitrag
den Johann Ge-
anderunters
ihnen zu legen
in mitzugeben,
z. Nebenbei noch
Verhältnisse
sich aus der
An. In Ost-
preußen
indungen sollen
er keine in auf
Tage festgelegt,
189000 Mk.
neuehören und
aufzuweisen. Bei
den 189000 Mk.
Kammern im Ost-
preußen an das
die Oberpräsi-
den deutschen
bei ihrer Be-
theiligung im
inzwischen des
Stärke erachtet
des Reiches
1897 entworfen
indungen nach
Anschluß von
wurde im Be-
weise zweite Pre-
a wurde, in die
ein Reichs-
den und Log
den Orten, so
angehalten ist, so
mit Österreich
er Antheil an
Reichs-
mit Raabeburg
indungen, jedoch
recht-Verbindung
diesem theils
erfahren wurden
des bezüglich des
die nötige Ent-
scheidung ent-
schieden in den

rechnung der Bahnfahrt bei Wismar die Schiffsahrt zur Zeit des
bequemere Verkehrsmittel bildet.
Der Aufbruch der Dresdener Vogelweise ist nun
insofern geregelt, daß nächsten Sonntag den 8. August das
Schiffen beginnt, sämtliche Regiments-Abtheilungen und
Schiffen von da an ihren Betrieb eröffnen und denselben
bis zum 15. August fortsetzen werden. Selbstverständlich ge-
hört dazu, daß das glückliche Welle nun eingetretene gute Wetter
ausbittelt und nicht weitere Störungen durch Hochwasser eintreten,
welche diese löbliche Absicht wieder zu Wasser machen.
Die sonst regelmäßig heute zum Geburtstag Ihrer Majestät
der Königin im Stadt-Fest- und Sechenhause
veranstaltete Festlichkeit, deren Kosten theils aus Stiftungsmitteln,
theils aus alljährlich eingehenden Spenden bestreiten werden, ist
auf Anordnung der Sechenhaus-Verwaltung bis auf Weiteres
verloren worden, da die ganze umfangreiche, zur Zeit mit
700 Kranken besetzte Anstalt durch das Hochwasser in bedeutende
Mitleidenschaft befallen worden ist, doch jetzt nur unter
beschränkter Verhältnissen gemüthlicher werden kann. Auch wäre
eine derartige Festlichkeit nicht zu vereinbaren mit der allseits
herrschenden aufrichtigen Trauer über das große Unglück, welches
die Wasserkatastrophe über unser engeres Vaterland gebracht hat.
Am Freitag Abend in der 8. Stunde brach das Schiffe an der
Straßenbrücke in Lobtau stauende Hochwasser der Weibsch in die
Anstalt ein und überfluthete in kurzer Zeit sämtliche Höfen,
welche die Keller-, Gedeloch- und Maschinenräume. In der
hieraus für die Anstalt entstehenden gefährlichen Lage galt es
nun, zu schütten und zu bergen, was möglich war. Unter persön-
licher Leitung des Anstaltsverwalters Herrn Stadtmag. Richte
und des selbstretenden Oberinspektors Herrn Kaiser Zeidler, so-
wie unter Beihilfe aller übrigen Beamten und Bediensteten und
der herbeigekommenen freiwilligen Feuerwehr wurden zunächst die im
Souterrain des Hauses E. vordringende untergebrachten weiblichen
Wohlfahrt geborgen, hierauf alle leicht verletzenden Vorräthe und
Materialien, sowie Wasserpenne aus dem Souterrainräumen in
Eicherheit gebracht, so daß abgesehen von einer kleinen Anzahl
Mobilitäten, der infolge des andringenden Wassers nicht mehr beizu-
kommen war, durch rechtzeitiges energisches Eingreifen für die
Anstalt nicht nur persönliche Unfälle, sondern auch ein erheblicher
Schaden an Vorräthen und Materialien verhütet worden ist. Zur
Zeit ist man bestrift, durch doppelte Dampfampeln die Maschinen-
räume und die durch Dampfampeln mit ihnen in Verbindung
stehenden Souterrain vom Wasser zu befreien. Allerdings
werden sich durch die Wiederherstellungsarbeiten immerhin be-
deutende Ausgaben nöthig machen.

Tagesgeschichte.
Deutsches Reich. Der Kaiser sandte dem Centralausschuß
für die Vogelweise im Reichslande weitere 15,000 Mk. aus
den Dispositionsländern zu.
Wie der „Abend-Post“ hört, werden Kaiser und Kaiserin mit
dem König und der Königin von Italien und den übrigen zu dem
Festmahl der Kaiserin im nächsten Herbst, sowie ihrem ganzen
Gesolge — zusammen über 100 Personen — von Hamburg aus
zu einem noch näher zu bestimmenden Tage in Wiesbaden ein-
treffen, um einer großen Gala-Veranstaltung im dortigen König-
Theater beizuwohnen. Das Programm für diese Veranstaltung ist
noch nicht endgültig festgesetzt, doch wird sie durch ein Festspiel
von Hof-Baust. eingeleitet werden, zu welchem Kapellmeister Schall
die Musik komponirt hat. Der Kaiser kehrt mit seinen Söhnen
unmittelbar nach Schluß der Theateraufführung mittels Sonder-
zuge nach Hamburg zurück.
In dem bereits erwähnten Schreiben, welches der Großherzog
von Baden aus Anlaß des 18. Abgeordnetentages des Badischen
Landtags an den Reichspräsidenten, General der Infanterie
Friedr. v. Tresselt, gerichtet hat, heißt es: Die Grundzüge
des geschilderten Föderalismus erkennen wir Alle in ihrem wahren
Werthe, da wir die Schule des Heres als ein Bildungs- und
Erziehungsmittel kennen gelernt haben, das uns befehligt, die Auf-
gaben des bürgerlichen Lebens mit Eingebung treuer Schick-
salsbestimmung zu erfüllen, welche jede Arbeit mit Erfolg frucht. Mit
Treu und Muth erlangen wir die Kraft zur Befähigung zu
mancher Verträge die Ordnung des Staates, den Segen der
Familie zu fördern. Solcher Kampf muß zum Frieden führen,
denn er hat als ehrenvolles Ziel die Wahrung von Recht und
Sicherheit. In solcher Gesinnung bemüht sich auch der Kaiser,
für Heimatland und Reich mit ganzer Treue einzutreten. Nicht
nur, wenn der Ruf „zu den Waffen!“ erklingt, sondern auch, wenn
es gilt, patriotischen Geist zu beleben, muß der treue Bürger
helfen einzutreten. Die Interessen des Reiches und des
Landes dürfen wir uns nie im Gegensatz denken; wo es gilt,
das Reich des Reiches in der Welt zu stärken, muß das Land dafür
einstehen zum eigenen Schutz. Halten Sie Alle fest an dieser
Fähigkeit der Einigung, welche alle Trennungsversuche ausschließt.
Einige Pariser Blätter, schreibt die „Revue“, erhoffen aus
der Föderation des deutsch-englischen Handelsvertrags politische
Konsequenzen, d. h. eine weitere politische Entfremdung zwischen
Deutschland und England. Wenn überhaupt der erwähnte
Wirtschaftliche Interessensvertrag Nützlichungen auf das politische
Gebiet haben sollte, so wird er nicht zwischen Deutschland und
England, sondern zwischen dem europäischen Festlande und dem
britischen Reich die bereits vorhandenen Gegensätze vertiefen.
England hat zwar nur die Handelsverträge mit Deutschland und
Belgien gekündigt. Inzwischen werden dadurch alle übrigen Staaten,
die mit England Handelsverträge abgeschlossen haben, in Mitleiden-
schaft gezogen. Diese Staaten bringen zur Stunde zwar ebenfalls
den Abschluß der Weitzbegünstigung für ihre Einfuhr, auch nach den
deutschen Kolonien, aber nur mittelbar, auf Grund der nunmehr
geschlossenen Verträge, nur insofern, als ihre Einfuhr nach England
und den Kolonien keinen höheren Stellen unterworfen werden kann,
als die Waaren des in dieser Beziehung am meisten begünstigten
britischen Staates. Mit dem Abschluß der gekündigten Verträge
werden auch sie das Recht der Weitzbegünstigung gegenüber den
Kolonien und behalten nur das Recht der Weitzbegünstigung
gegenüber England.
Die eigentlichen Behauptungen von der „hohen Stelle“ in
Bonn, welche die Schaffung einer „paritätischen Partei“ selbst
wünscht, rufen noch immer Erörterungen hervor, insofern sich die
„Männer Neuesten Nachrichten“ zu einem fastwollen Vorbe-
halten verhalten sehen. Es wird darin von Allem nachgewiesen,
daß der Gedanke einer „paritätischen Partei“ nicht von Stellen
ausgehen kann, wo die durch Geburt und Beruf erworbenen
Mittel und Güter am Werte der deutschen Einigkeit stehen;“
weiter heißt es: „... Wohlthätig, und sehr Bismarck! Es wäre
nützlich, auf der Zeit, daß der Mann im blauen Interimistod der
höchster Ränke eine Regierungsbildung des Reichstags aus
seinen guten Deutschen einmal wieder ein Kolleg von Vertretern
zu werden, daß der Reichstag eine Vermählung von Vertretern
des ganzen deutschen Volkes sein soll zur Bewahrung dessen, was
der deutsche Geschlechter Wohl erfordert; daß aber die Aufgabe,
über die Rechte und die besondere Wohlthat der einzelnen
Bundesstaaten zu wachen, deren Vertretern im Bundesrat anver-
traut ist; und daß demgemäß ein Bundesrat, der in den Bundes-
tag „in“ folgende Bevölkerungsteile schicken, im Reichstag aber die
Bildung einer seinen Zwecken dienenden Oppositionspartei
proponiren wollte, den dreifachen Vorwurf der Schwäche, der Feig-
heit und der Verfassungswidrigkeit — also der Treulosigkeit —
auf sich laden würde. Und darum kann der Gedanke einer „pari-
tischen Partei“ nicht von Stellen ausgehen sein, wo die durch
Geburt und Beruf erworbenen Mittel und Güter am Werte der
deutschen Einigkeit stehen. Leute, deren Mangel an jeglichem
deutschen Empfinden notwendig ist, die sich dieses Mangels noch
mit einer cynischen Kotterrie rühmen, mögen auch von der Ehre
des bürgerlichen Volkes gering genug denken, um ihr die Wahrung
eines Blah im Reichstag neben oder hinter den Dänen, Polen
und Franzosen zu streifen. Wenn aber diese Idee hier und da
in den Massen bellend angenommen werden sollte, so liegt das
nicht an unheimlicher Gesinnung, sondern an der Weitzbegünstigung
weiter Kreise, die in dem allgemeinen Gefühl der Richtig-
keit und in dem höchsten des Vertrauens gegen das so lange
hinlänglich bewährte Centrum ihr Vell in einem Parlamentarismus
sehen, dessen Bedeutung und Folgen sie nicht zu überschätzen ver-
mögen.“
Auf die Rundgebung der deutschen Universitätsprofessoren zu
Gunsten der österreichischen Zeitungen hat der Rektor der deutschen
Universität in Prag, Professor Hartl, in einem Dankschreiben an
die Vertreter der deutschen Universitäten folgendes geantwortet:
„Im Namen der Gesamtheit meiner hiesigen Kollegen wie im
eigenen Namen erlaube ich mir, Sie zu erwidern, allen Professoren
ihren Universitäts, die sich an der ebeno bezüglichen wie imposanten
Rundgebung der Sympathie für unser Verhalten im gegenwärtigen
Kampfe des deutschen Volkes in Wien und ganz Österreich um
ihre Rechte und seine Sprache beistellt haben, den Ausdruck

unermesslichen Dankes zu vermitteln und
bedenken auch überaus geachtet Herr Rektor, entgegennehmen
zu wollen. Sie und Ihre verehrten Kollegen mögen über-
zeugt sein, daß nicht bloß, was das Gewicht der Namen, welche
unter diese Ennennung gesetzt sind, besonders zu würdigen weis,
sondern jeder einzelne deutsche und deutsch fühlende Bürger in
Böhmen und im gesammten Österreich Erhebung und Ermuthigung
aus dem warmen Worten derselben schöpfen wird.“ Die in
Freiberg, dem Ausgangspunkt der Rundgebung, studierenden
Genat der Universität durch eine Abordnung ihren Dank für die
Anregung der Rundgebung ausgedrückt.
Dem neugewählten Rektor der Berliner Universität, Professor
Schmoller, bereiten die Besucher seines national-ökonomischen
Kollegs eine begeisterte studentische Demonstration. Bei seinem
Eintritt in das Auditorium maximum empfing ihn stürmischer
Applaus, der minutenlang währte. Die Rundgebung bereite
Herrn Professor Schmoller eine seltliche Freude. Er ließ die
seinen Dank ausdrücken in folgenden Worten: „Ich hoffe, daß ich, wenn
meine Wahl bestätigt wird, auch als Rektor in hiesiger Fühlung mit
der Studentenschaft bleiben werde und daß ich nach Ablauf meiner
Amtsdauer einer gleichen Zustimmung der Studierenden mich er-
freuen kann wie heute!“ Nach Schluß der Vorträge wiederholten
sich die Rundgebungen nochmals.
Bei der Jubiläumssitzung der landwirthschaftlichen Akademie zu
Boppelsdorf richtete der preussische Landwirtschaftsminister Hr.
v. Hammerstein nach einer kurzen Ansprache an die Studierenden,
Nicht als Minister, sondern als Mensch habe er Eindrücke
empfangen, aus denen lebhaft die Zeit vor ihm aufgetaucht ist, da
er selbst die Universität besucht hat. Ganz andere Ziele schwebten
damals der deutschen Wissenschaft vor, es war das Ideal des ge-
einigten Deutschlands. Heutzutage steht Deutschland jetzt vor uns,
aber mit der Vollendung ist auch ein Ideal entschwunden. Ich
glaube, das Entschwinden solcher Ideale verächtlich ist, daß wir
mehr dem Materialistischen nachhängen. Ich warne Sie, streben
Sie nach den Idealen, erwerben Sie sich einen reichen Schatz des
Wissens als ideales Vermögen und als zweites Ideal erstehen Sie,
daß Sie das, was die Natur erworben, schätzen und schätzen nach
innen und außen. Keine Vereen! Das deutsche Vaterland ist
Ihnen als Erbe überliefert worden, bewahren Sie das anvertraute
Erbe unverletzt. Und nun lassen Sie uns die Güter erwerben mit
dem Wunsche, daß die deutsche Jugend nicht dem Materialismus
verfalle, sondern befrage, den Idealismus im deutschen Volk neu
zu beleben und nachzubilden, damit wir im wahren Sinne des
Wortes Deutsche sind und bleiben.
Das Obergericht der Berliner Börse, das dem Pfändungs-
seine Einführung verordnet, hat zum ersten Mal einen Spruch ge-
fällt. Der ehemalige Inhaber der Firma Paul Fuß u. Comp.
Herr Paul, wurde von der Börse dauernd ausgeschlossen.
Der Verband deutscher Post- und Telegraphen-Anstalten
zählt jetzt 11,000 Mitglieder, nachdem ihm allein in den letzten
beiden Monaten 550 neue Mitglieder zugeworben sind.
Zur Errichtung eines Nationaldenkmals für den Fürsten Bismarck
auf dem westlich gelegenen Bismarckstein in Wankendorf hat
die Landesbaukommission ihre Zustimmung gegeben.
Neuerdings ist nach der „Post“ wiederum eine lebhafte Katio-
nation zu Gunsten des von der Kommission für Arbeiterentlohnung
empfohlenen einheitlichen Lohnsystems für die offenen Geschäfts-
betriebe am 8. Uhr Abends in Gang gekommen. Auf das Gut-
achten der Kommission für Arbeiterentlohnung hin waren seitens des
Reichsanwalts des Innern Erhebungen angeordnet worden, deren
Ergebnisse erkennen lassen, daß bei der Vielgestaltigkeit der in
Vertracht kommenden Interessen ein gleichberechtigtes Eingreifen
nur mit großen Schwierigkeiten verknüpft sein würde. Da auch
bei den Bundesregierungen die Meinungen über die Notwendigkeit
und Zweckmäßigkeit einer Maßregel, wie der vorerwähnten,
sehr getheilt sind, so wird auf ein gleichberechtigtes Vorgehen auf
diesem Gebiete vorerst nicht zu rechnen sein.
Unter Ausschluß der Öffentlichkeit verurtheilte die Straf-
kammer des Hamburger Landgerichts das frühere Luadirektor
Van Dahl, einen hervorragenden Führer beim letzten Aufstand,
wegen Anreizung zum Aufruhr und Verächtlichmachung von
Staatsbehörden, befangen durch ein in scharfen Worten ge-
haltenes Plagiat, zu 4 Monaten Gefängnis.
Die Anzahl der vertheilten Grundstücke, deren Besitzer im
Sauptberuf Landwirth waren, betrug im Jahre 1885/86 in Preußen
1834 mit 67,259 Hektar Fläche gegen 1866 mit 68,287 Hektar im
Vorjahr. Daraus befinden sich an Grundstücken von mindestens
2 Hektar Größe 1458 mit 66,802 Hektar Fläche gegen 1200 mit
59,941 Hektar.
Wegen Weitzbegünstigung ist von der Strafkammer in
Dortmund der sozialdemokratische Reichstagsabgeordnete Dr.
Lüggenau, Redakteur der in Dortmund erscheinenden sozialdemo-
kratischen „Arbeiterzeitung“ zu drei Monaten Gefängnis verurtheilt
worden.
In Polen ist der Regiments-Sablmelster Neumann vom
47. Infanterie-Regiment verhaftet worden. Unterthiele bei dem
ihm unterliegenden Regimentskassen werden ihm zur Last gelegt,
dieselben sollen im Laufe der Jahre eine bedeutende Hölle erreicht
haben.
Österreich. Kaiser Franz Josef ist gestern früh 4 Uhr
von Prag über Salzburg-Wilhelmsbrunn-Lochen nach Wien abgereist.
In Triest wurde ein Erdbeben wahrgenommen; auf einen
schwächeren Stoß folgte in einigen Sekunden ein härterer Stoß
in der Richtung von Südwest nach Nordost.
Frankreich. Sir Alfred Laurier, der fanatische Premier-
minister, hat auf einem Nabe, das in Paris zu seiner Ehre und
unter dem Vorhange des Finanzministers Cochery stattfand, in den
geschäftsmäßigen Chausseebus der Pariser Landwirthschaftler ein-
gestiegen. Er beantwortete einen Trinkspruch auf die Königin
Victoria mit der Empfehlung der bekannten Thatsache, daß fran-
zösisches Blut in den Adern einer großen Anzahl Kanadier fließt.
„Wir haben“, sagte er, „an all Euren Freuden und namentlich
an all Euren Schwergen Antheil genommen. Als ich dieses
schöne Paris besichtigte, blieb ich atembekümpert und gelangt vor
dem Standbild der Stadt Straßburg stehen. Die Kränze, die
es bedecken, zeigen davon, daß die Wunde noch stets im Herzen
aller Dezer blutet, die nicht wollen, daß sie sich jemals schließt.“
Sir Alfred bedingte seinen Trinkspruch mit der wohlthätigen
Versicherung, wenn er das gelegene Wort verlassen, wenn er, auf
dem Verdeck des Schiffes, das ihn davontrage, leben werde, wie
die Kränze allmählich schwinden, werde er sich von ganzem Herzen
und von ganzer Seele sagen: Gott erhalte Frankreich.
Schwiz. Vom Montalin (Graubünden) stieg der Ab-
macher Witz ab Chur ab und blieb dort. Vom Dörfelstein
(Appenzell) ist ein junger Mann aus Gais abgestürzt; er ist schwer
verletzt.
England. Ein Berliner Blatt bringt folgende sensationelle
Nachricht, die wohl nicht verkehrt wird, für die nächste Zeit die
politische Aufmerksamkeit nach zu erhalten, sofern nicht etwa der heisse
Charakter des Gegenstands sich stärker erweisen sollte in dem Be-
ziehungs nach Vertuschung, als die natürliche Reizung der Eng-
länder, politische Angelegenheiten mit vollkommenem Freimuth zu
erörtern: „Tiefgehende Erregung in der politischen Welt“, heißt
es, „nach sich über das plötzliche Eingehen des südafrikanischen
Unternehmensauschusses demüthigt geltend machen. Diese Prophe-
zierung wird verständlich, wenn wir konstatiren, daß wir in der
Frage sind, den Grund anzugeben, weshalb die konservativen und
liberalen Mitglieder des Ausschusses gleichmäßig übereinstimmen,
die Frage der verkehrswunden Telegramme unter den Tisch fallen
zu lassen. Wir werden von einer sehr hohen Autorität in süd-
afrikanischen Angelegenheiten darüber informiert, daß der Name
des Prinzen von Wales in jenen Telegrammen vorkam und daß
sich Rücksicht auf diesen wichtigen Umstand die liberalen Führer
sich gezwungen haben, von der weiteren Verfolgung der Sache ab-
zusehen. Der Rhodus will von weiteren Fragen nach dem Ge-
heiß der Telegramme aus dem einfachen Grunde nichts wissen,
weil der Prinz in die Affaire verwickelt ist. Man wird sich er-
innern, daß in den ersten Tagen der Unternehmung der Prinz von
Wales konstant jugend war. Ein solches Verhalten seinerseits
war ganz ohne Vorwissenfall in der höchsten Geheime parlamen-
tarischer Ausschüsse. Jetzt erkennt man, daß es Beweggründe
nicht bloß politische, sondern direkt persönlicher Natur waren, die
ihn leiteten. Es wird allgemein angenommen, daß Herr Rhodus
den Prinzen verstellte, er erwarte sein persönliches Schreiben
und Eintritten zu Gunsten der „Schatten des Staates“. Zum
Dank hierfür sollte der Name des Prinzen beim Zeugenerhör-
ungenannt bleiben.“ — Om, um!

in der genannten Stadt. Rosenkoth, der alsbald ge-
fragt wurde, meint, der Meldung sei nicht zu trauen, da der zehnte
Längengrad über England gehe und Oostland in Grönland liege.
Ebenso unzuverlässig klingt folgende Nachricht: Der Marinemeister
Veldop in Duisburg, der sich gegenwärtig auf einer Studienreise
im Weissen Meer befindet, telegraphirt aus einer Vorstadt
Moskows an einen Freund: „Andere ist unmöglich verunglückt
und zwar beim 69. Grad nördlicher Breite und 35. Grad östlicher
Länge.“
Türkei. Das offizielle Bulletin enthält einen Aufruf, der
folgendermaßen lautet: Die Großmächte müssen gegenwärtig
ihre Truppen sowie ihre Flotte aus Kreta abberufen und der
Fortschritt allein die Aufgabe überlassen, den Frieden herzustellen,
was in Zeit von einigen Wochen geschehen kann.
Retennde aus Volo und dem Innern Thessaliens melden, die
Türken richteten sich darauf ein, in der Provinz zu bleiben. Die
Verwaltung sei mit Ausnahme der Gerichte, die noch nicht thätig
sind, in vollem Gange. Die Türken legen dem Lande auch
militärische Kosten auf. Die griechische Regierung hat dagegen
Einkauf erhoben.
Die gestrige Sitzung in Konstantinopel in Angelegenheit der
Friedensverhandlungen, die drei Stunden währte, hat einen be-
merkenswerthen Fortschritt ergeben. Alle Artikel des Entwurfs
mit Ausnahme desjenigen über die Hämmung Thessaliens wurden
endgültig angenommen; doch besteht die Aussicht auf eine baldige
betrieblige Lösung der die Hämmung Thessaliens betreffenden Frage.
Griechenland. Die griechische Regierung machte den Ge-
sandten der Großmächte die Mitteilung, daß sich die in Agrain
angekommenen 24,000 iberischen Flüchtlinge in der bittersten
Noth befinden, und die Regierung kann noch in der Lage sei, die
Unglücklichen vor dem Verhungern zu retten. Angeht es solcher
Zustände werde es für Griechenland höchst schwieriger, die öffent-
liche Ruhe im Lande aufrecht zu erhalten.
In einer großen Volksversammlung in Athen wurde beschlossen,
den König zum energetischen Widerstand gegen die Finanzkontrolle
anzufordern, eventuell den Krieg bis zum Neuesten fortzuführen.
Bei Kalamita in Thessalien hat zwischen Bauern und türki-
schen Truppen ein Zusammenstoß stattgefunden, der mit empfind-
lichen Verlusten verbunden war.
Bulgarien. Unzufriedenheit für die Justizzustände in Bul-
garien ist eine Meldung des „Zeit.“ aus Sofia, dessen in ein-
flussreichen Kreisen verbreiteter Verdichtungen berichtet, er habe
unüberwindliche Beweise dafür, daß ein fortwährender, über das
Wahl einer Verfassungsreform hinausgehender Verfall des Ge-
richtswesens mit dem Justizminister und dem höchsten Hofe bestand.
Mittelsrichter Politischen und Novellen hatten vor Beginn des
Tages das Verbrechen in der That, daß die einzig anwen-
bare Straftat — das Todesurtheil — sie nicht trennen werde.
Nachdem der Justiz, dessen Ende durch den Mißbrauch seines
Namens durch seinen Anwaltinnen schwer bloßgestellt erdicht, seine
Gnade überlassen konnte, ohne das Ziel allgemeiner Anarchie zu werden,
Politischen und Novellen aber durch diese Juänge zum Schwören
über Alles, was sie je an bulgarischen Gerechtigkeit erdicht und ge-
sehen, verpflichtet werden mußten, hat das Gericht die scheinbar geringe
Konsequenz machen müssen, wie immer das Urtheil ausfällt, mil-
dernde Umstände anzunehmen. Ein solches Urtheil mit diesen
Zwänge gestaltet nach bulgarischem Gesetz die Abänderung
der Straftat. Die Todesstrafe, die auf dem Verbrechen des vor-
gedachten Mordverbrechens steht, der beachtet werden mußte, war also
von vornherein durch diesen keinen Zusatz abgemindert.
Amerika. Die „Morning Post“ erzählt aus New-York, daß
seitens des Schachamtes beschlossen wurde, nichts zu versuchen, um
die Auflösung, daß der neue Tarif am 23. Juli um Mitternacht
in Kraft treten sei, durchzusetzen, bevor nicht die Frage durch
gerichtlichen Beschluß entschieden sei.
Die Nachricht, daß Herr Carl Schurz der Postkassenposten
in Petersburg angeboten worden sei, scheint unbestätigt zu sein,
denn Herr Schurz selbst hat auf eine Anfrage, ob ihm der betr.
Posten angeboten sei, verneinend geantwortet und hinzugefügt,
jedem betragende Geschäft sei unangebracht.
Aus Rio de Janeiro wird gemeldet, daß der Kriegsmittler
sich in die Provinz Bahia begeben hat, um die Leitung der
militärischen Operationen gegen die Aufständischen in Guanabos zu
übernehmen. Die Zahl der Kranken und Verwundeten bei der
Expeditionstruppe beträgt mehr als 2000 Mann.

Kunst und Wissenschaft.
Im Residenztheater findet heute Abend zum
ersten Male die Kaiserfamilie eine Vorstellung von
Welfen's „Lotos“ statt; da sowohl Herr Alexander als Frau
Direktor Karl an diesem Abend in hochherziger Weise auf die ihnen
zukommenden Gewinntheile verzichteten, so steht nach Abzug der
gewöhnlichen Tageslohn die Gesamteinnahme dem wohl-
thätigen Zwecke zu.
Marie Seebach ist vorgeritten Nachmittags 5 Uhr im
Hotel du Parc zu St. Moritz nach Luzern krankheit an einer
Lungenentzündung im Alter von 63 Jahren gestorben. Die
Künstlerin, am 24. Februar 1834 zu Wigo geboren, wurde in Köln
zunächst zur Sängerin ausgebildet. Mit achtzehn Jahren ging sie
nach Hamburg und trat dort in dramatischen Rollen, u. A. schon
damals mit großem Erfolg als Gretchen auf. Nach zweijährigem
Engagement verließ Marie Seebach Hamburg und wurde Mitglied
des Burgtheaters in Wien, das damals unter Kaiser's Leitung
über erste Kräfte verfügte. Außerordentliche Erfolge errang die
Künstlerin in Göttingen bei den Wühleren „Muttervorstellungen“
(1853) besonders als Gretchen. Nach zehnjähriger künstlerischer
Thätigkeit in Wien folgte Marie Seebach einem Rufe an das
Theater in Hannover. Drei Jahre später, 1855, vermählte sie
sich mit dem Dichtenden Albert Niemann und siedelte 1866 mit
ihrem Gatten nach Berlin über. Hier beschränkte Frau Niemann-
Seebach sich zumest auf Gattin. Die größten Erfolge errang sie
in den Rollen als Gretchen, Desdemona, Ophelia, Julia,
Närrchen und Jane Eyre. Nach neunjährigem Bestand wurde die
Ehe der Künstlerin gelöst. Unter ihrem früheren Namen legte
Marie Seebach zur Bühne zurück, und nachdem sie mit außer-
ordentlichem Erfolg in England, den Vereinigten Staaten von
Amerika und den Niederlanden Gastreisen unternommen hatte,
wurde die Künstlerin 1887 für die Berliner Hofbühne verpflichtet.
Ihre vorzüglichsten Rollen aus späterer Zeit sind: Lady Macbeth,
Maria Stuart, Claudia in „Emilia Galotti“ und viele andere. Die
nun dahingeschiedene Künstlerin zeichnete sich auch durch ein warmes
Herz für ihre Kunstgenossen aus. Nach dem Tode ihres Sohnes
machte sie eine Stiftung von 120,000 Mk., um in Weimar ein
Gym für bedürftige Pensionäre der Genossenschaft deutscher
Bühnenangehöriger zu begründen.
Der Landtag zu Göttingen bewilligte unter der Bedingung
von sieben hundert Vorkosten 30,000 Mk. zur Unter-
haltung des Volkstheaters.
Vor hundert Jahren, am 5. August 1797, wurde in
Weinlingen ein berühmter Dresdener Cellist, der 1879 verstorbene
Königl. hoch. Kammermusik. F. A. Kummer geboren.
Er kam schon als Kind mit dem Vater, der hier in der lutheri-
schen Kapelle angestellt war, nach Dresden. Der hochverehrte
Kunde erhielt später den Unterricht Dognauer's im Cellospiel, er
sonnte schon mit 16 Jahren in der Kapelle mitwirken und erhielt
im Jahre 1814 die feste Anstellung als Mitglied der Kapelle. Von
da bis 1843 war F. A. Kummer 15 Jahre als ausübender Virtuos
und Orchesterkünstler, als Komponist und als Lehrer thätig.
Goltermann, Geymann, Fritz Schubert, Grabau, Schick, Sand-
mann — also mit den besten Künstlern auf dem Cello, waren seine
Schüler, und einer der hervorragendsten Cellisten, Friedr. Grün-
macher, sein Nachfolger, als er nach treu geleisteten Diensten in
Ruhestand trat. Als Komponist hat Kummer zahlreiche Werke ge-
druckt und handschriftlich hinterlassen, die einen Hauptpunkt der
Celloliteratur bilden. Von Franz Schubert und C. M. v. Weber
bis zu R. Wagner hat Kummer die wichtigsten Veder und Themen
für Cello übertragen. Diese Kompositionen zeichnen sich durch
schöne einfache Melodienführung aus, ebenso wie das einfache und
wunderbar ton- und feinevolle Spiel. Der Dresdener Ton-
künstlerverein hatte F. A. Kummer viele Jahre als seinen Ehren-
präsidenten an der Spitze. Die Kummer aus einer musikalischen
Familie stammte, so wurden auch die meisten seiner Söhne, Entel
und Verwandten Musiker.
Im Märzschloß wird am 15. August ein „Damenring-
Drama“ in Gestalt eines auf natürlichem Lebensboden angebrachten
Marmorreliefs enthaltend werden. Der Wiener Bildhauer Josef
Eisnhammer ist der Schöpfer des Werkes. Im Laufe der nächsten
Woche wird Peter Kolleger zu Gunsten des Denkmalfonds in
Münchhausen aus seinen Dialektworten vortreten.
* Eine Landemahrt von Berlin nach Ribelles nahm einen
tragischen Ausgang: zwei Radfahrer stürzten ab und blieben sofort
tödlich liegen

Dresdener Nachrichten.
Nr. 215. Seite 5. — Donnerstag, 6. August 1897

Königliches Belvedere
 der Brühl'schen Terrasse.
Täglich Concert
 von der Concert-Kapelle des Königl. Belvedere
 Direktion:
 Königl. Musikdirektor **A. Trenkler.**
 Anfang 7/8 Uhr Eintritt 50 Pf.

Wiener Garten.

Heute Donnerstag den 5. August
Gr. Militär-Concert
 von der Kapelle des Königl. Sächs. Grenadier-Regiments Nr. 101,
 „Kaiser Wilhelm, König von Preußen“.
 Direktion: **L. Schröder.**
 Anfang 7/8 Uhr Eintritt 50 Pf.
 Abonnementskarten à 20 Pf. in den bekannten Verkaufsstellen.

Schillergarten,
 Blasewitz.

Heute Donnerstag den 5. August 1897
Grosses Militär-Concert
 von der Kapelle des Königl. Sächs. Schützen-Regiments Nr. 108.
 Direktion: **Stabsarzt G. Kell.**
 Anfang 6 Uhr Eintritt an der Kasse 50 Pf.
 Billets zu 20 Pf. sind in den bekannten Verkaufsstellen am
 Schillerplatz, sowie an der Kasse 5 Stück 1 Mk. 50 Pf. zu haben.
 Sämmtliche Billets des Herrn Musikdirektor Herrmann haben
 Gültigkeit.
 Bei Einbruch der Dunkelheit gr. Illumination u. Feuerwerk.
 In Anbetracht des Hochwassers bietet der Elbstrom
 das prachtvollste Panorama.

Grosse Wirthschaft
 im Kgl. Grossen Garten.
 Heute Donnerstag

zum Besten der Wasser-
 Kalamitosen

**Großes Doppel- und
 Mousstre-Concert**

von der Kapelle des Königl. Sächs. Infanterie-Regiments Nr. 177.
 Direktion **A. Röpenack,**
 und der Kapelle des Hauses unter Leitung des Musikdirektors
A. Wentscher.
 Anfang 7/8 Uhr. Eintritt 25 Pf.
 ohne der Wohlthätigkeit Schranken zu legen.
 Hochachtungsvoll **G. Müller.**

Freitag, den 6. August 1897

II. Wohlthätigkeits-Concert
 zum Besten der Wasserkalamitosen
 vom Männergesang-Verein „Tannhäuser“,
 unter Leitung seines Dirigenten Herrn Tonkünstler **O. Hell,**
 und der Kapelle des Hauses, unter Leitung des Directors
Wentscher.
 H. Müller.

Feldschlößchen.

Ausnahmsweise morgen Freitag
Grosses Militär-Concert.
 Leitung: **H. Röpenack.**
 Anfang 8 Uhr. Hochachtungsvoll **Otto Schelbe.**
 41 Pragerstraße 41.

Schlachten - Panorama.
 Sturm der Sachsen auf St. Privat.
 Dioramen:
 Kaiser Wilhelm I. in seinem Arbeitszimmer.
 Die Katakomben des Kapuziner-Klosters bei Palermo.
 Der Brand des Wohlthätigkeitsbasars in Paris.
 Täglich geöffnet bis Eintritt der Dunkelheit.

**Variété-Theater
 Deutscher Kaiser
 Dresden-Pieschen.**

Freitag den 6. und Sonnabend den 7. August Abends 8 Uhr
 im Theater und Ballsaal

Zwei große

Wohlthätigkeits-Vorstellungen

zum Besten für die Wasserkalamitosen

unter Mitwirkung der für die diesjährige Vogelweide errichteten

Künstler und Künstlerinnen.

Eintritt I. Platz 50 Pf., II. Platz 30 Pf.,
 ohne die Wohlthätigkeit zu beschränken.

Der Ertrag wird ohne jedweden Abzug der Königl. Volksgeldkassation zur weiteren Verfügung überlassen.

NB. Platz in beiden Lokalen für 4000 Personen.

Hochachtungsvoll **Ernst Kolpe.**

Paradiesgarten Zschertnitz.

Voranzeige!

Sonnabend den 7. August Abends 7 Uhr

zum Besten der Wasserkalamitosen

Grosses Wohlthätigkeits-Concert,

ausgeführt von den so schnell beliebt gewordenen

L. Dresdner humor. Sängern, Dir.: Herr Paul Fenchel.

Billets im Vorverkauf 40 Pf., ohne die Wohlthätigkeit zu beschränken.

Nach dem Concert **GROSSER BALL.**

Sämmtlicher Reinertrag wird an die Königl. Amtshauptmannschaft abgeliefert.

Hochachtungsvoll **Max Heide.**

**I. Internationale
 Kunst-Ausstellung**

Dresden 1897

im städtischen Ausstellungs-Palaste.

Heute Donnerstag den 5. August

2 grosse Militär-Concerte

von der
Kapelle der Bismarck-Kürassiere.

Direktion: Königl. Musikdirektor **Ad. Damm.**

I. Concert: Anfang 4 Uhr, Ende 7 Uhr.

II. Concert: Anfang 7/8 Uhr, Ende nach 10 Uhr.

Eintrittspreis 1 Mk., von Abends 8 Uhr an 50 Pf.

Für Militär vom Feldwebel abwärts, sowie für Kinder unter

10 Jahren Eintritt 50 Pf.

Die Ausstellungstage sind geöffnet von früh 9 bis Abends 8 Uhr.

Bei ungünstiger Witterung findet nur von Nachmittags

4 bis Abends 8 Uhr Concert in der Haupthalle statt.

Stadtwaldschlösschen,

Postplatz.

Einzig schönster, schattiger Garten in Mitten der

Stadt. Treffpunkt aller Einheimischen u. Fremden.

Täglich: Grosses Elite-Concert

von der Künstlerfamilie

Karl Drescher aus Leipzig,

9 Personen, 8 Geschwister im Alter von 7-21 Jahren.

Die Familie ist im Besitze des Kunstgutes, über höheres Interesse

der Kunst geprägt im Königl. Konservatorium zu Leipzig, sowie

Anerkennungsschreiben des Herrn Universitäts-Musikdirektors

Professor Dr. Hermann Freischmar. In den größten Städten

Deutschlands, Oesterreichs und Hollands - Hamburg, München,

Petaja, Dresden, Wien, Amsterdam - anerkannt als einzig in

ihrem Art bestehend.

Eintritt frei.

Anfang Wochentags 5 Uhr, Sonn- und Feiertags 4 Uhr.

Frühschoppen Vormittags 11-1 Uhr.

Hochachtungsvoll **Max Häfer.**

Bahnhofshotel Klotzsche.
Grosses Künstler-Concert

unter Mitwirkung des

Herrn **Knothe,** Concertsängerin in Dresden, und der Herren

Opernsänger **L. Uhlig, Stefan Komaromy u. M. Güssner.**

Eintritt 40 Pf. Anfang 7/8 Uhr

Nach dem Concert Ball.

neu und geb., wegen **1 Hoyer, 97er Model,**

Hoyer, vorgelegt, Saffon bla., **1 Hoyer, 100er Model,**

zu verkaufen Wettnerstraße 49. **Große Blauenstraße 6, part. 1.**

Jägerhof, Niederlössnitz.

Heute Donnerstag den 5. August a. c.

Gr. Militär-Concert

von der ganzen Kapelle des 2. Königl. Sächs. Jäger-Bataillons Nr. 13.

Direktion: **Stabsarzt Heibig.**

Nach dem Concert:

Brillant-Pracht-Feuerwerk.

Anfang 6 Uhr. Eintritt 50 Pf.

Hochachtungsvoll **Louis Eberhardt.**

Hotel Duttler.
 Variété-Theater

I. Rang. I. Rang.

Heute grosse Künstler-Vorstellung

von Abends 8-11 Uhr.

Neu!! Programm Neu!!

Täglich große Vorstellung von Abends 8-11 Uhr.

Sonntags zwei Vorstellungen.

Nur noch kurze Zeit!
Castans Panoptikum
 Postplatz.
Sehenswerth!

Billets für alle Vereine gegen Vorweisung ihrer Mitglieds-

karte im Elbengeschäft von Wolf, Stadtwaldschlösschen, für

25 Pf. zu haben.

Herrn **Schreiblitz, Sodha 315,**

Tisch u. Stühle, Teppich zu

verk. Wettnerstraße 24, 1. **Hoyer für 25 und 45 R.,**

Rud. 6-7, - Verleger und Drucker: Wiegand & Reichardt in Dresden,

Warrenstraße 28. - Eine Bürgschaft für das Erscheinen der Ausgabe in

den vorgeschriebenen Tagen wird nicht geleistet.

Das heutige Blatt enthält 20 Seiten.

— Einbl.
 Stand der
 besseres We
 reichhaltigen,
 und Touristen
 abfliegenden
 Wess überha
 die Bilder de
 fange hervor.
 die an Staa
 Tagen verich
 ist man alle
 sich, wieder b
 Schierigkeit
 gänglich unfa
 habe aneinan
 weiten Umwe
 die bisher nu
 sorgen. Hier
 das Militär b
 vortheilhaft
 man durch W
 beinmen ober
 — Der 2
 schmeren Dei
 Theil uniere
 Dresden und
 sind, brischi
 tag in Gernu
 — Zum
 anhalten die
 nächsten Woc
 ist die Mütti
 — Die b
 der Stadtko
 1000 Pf. aus
 gezahlt. Vere
 anhalten wu
 gemacht.
 — Das b
 in der Feine
 gehenben Sp
 Dittrebad
 Weichststelle
 Unglücksfälle
 stellen Kollid
 Abendunter
 ein in der „D
 dieser Stelle
 einläßt. Gew
 gehörigst un
 In b
 schäften, al
 Landgendem
 über ein, ab
 Wie man höc
 festgelegt un
 Kugelhüter un
 Zerstörung an
 — Die f
 Tage, die u
 macht der S
 haben und d
 Ausbehnung
 nächster Nade
 mit geringem
 der Vermittl
 der Strom d
 leben; Andere
 großer Theil,
 die Friedri
 nach fungen
 des Ende des
 bawer, wo die
 genommen hab
 lösen, was no
 keine anzuh
 — Im W
 weiten befin
 Herr Badenwe
 an die betref
 Bedingungen
 — Der Ei
 Rath h au e
 die meisten He
 sich ein weit
 fastliche Kath
 Hochmofer bei
 Schönheit des
 — Leider
 Feuerwerk-Zell
 La u n, vor
 unrichtig. Roc
 Mannschaften
 Niederreife des
 — Ter bei
 Schiedemeiste
 Flauenchen G
 von hater Sta
 Leib. Im Fall
 der Eibe wird
 Zücher in Neu
 — Wächter
 möglichen J
 und Delogand
 dahmole erfo
 18 Sin.; nach
 Berlin Abends
 hauer hinaus
 von dem Land
 auf dem Ber
 Berlin (ach Tag
 10-tägigen nach
 by, 35, 40 Pf.
 — Eine au
 hängigkeiten
 aus D 13 r e
 fluchen dinge
 aus der Zücher
 — In 2 6 t
 hinter der W
 reiteten den W
 Leben zurück.
 — Aus der A
 angelegter Aus
 über der Weing
 Kommissionsab
 über 1700 ge
 18 die Haupt
 — Auf dem
 Wille des Bes
 Verleiden“ f
 Die Hauptmas
 Nächten vom
 Schnuppen zu
 — Mit den
 Montag den 18.
 — Das b
 haben hat nur
 die übrigen The
 waren rechtz
 — Die G
 dem Zehler Bad
 lande wurden. D
 an einem Tage
 über Leipzig nach
 — Für die f
 W i e n e n m u h
 unterbrochen ist
 verleben und
 weitere Proben
 Om n i b u s be
 nächster Woche

Dresdner Nachrichten

Seite 215. Freitag, den 5. August 1897

Table with multiple columns listing various items, prices, and market data. Includes sections for 'Brot', 'Getreide', and 'Waren'.

Table with multiple columns listing various items, prices, and market data. Includes sections for 'Waren', 'Getreide', and 'Brot'.

Table with multiple columns listing various items, prices, and market data. Includes sections for 'Waren', 'Getreide', and 'Brot'.

Table with multiple columns listing various items, prices, and market data. Includes sections for 'Waren', 'Getreide', and 'Brot'.

London, 4. August. ... (Financial news from London)

London, 4. August. ... (Financial news from London)

London, 4. August. ... (Financial news from London)

London, 4. August. ... (Financial news from London)

London, 4. August. ... (Financial news from London)

London, 4. August. ... (Financial news from London)

London, 4. August. ... (Financial news from London)

London, 4. August. ... (Financial news from London)

London, 4. August. ... (Financial news from London)

London, 4. August. ... (Financial news from London)

London, 4. August. ... (Financial news from London)

London, 4. August. ... (Financial news from London)

London, 4. August. ... (Financial news from London)

London, 4. August. ... (Financial news from London)

London, 4. August. ... (Financial news from London)

London, 4. August. ... (Financial news from London)

London, 4. August. ... (Financial news from London)

London, 4. August. ... (Financial news from London)

London, 4. August. ... (Financial news from London)

London, 4. August. ... (Financial news from London)

London, 4. August. ... (Financial news from London)

London, 4. August. ... (Financial news from London)

London, 4. August. ... (Financial news from London)

London, 4. August. ... (Financial news from London)

* Die Zeit... * Die Zeit... * Die Zeit... (Vertical text on the right margin)

Bermischtes.

Die Leiche des Gefreiten Dunkel, welcher bei dem Hochwasser in Döbberitz am Freitag vier Personen vom Ertrinken rettete...

Drei Berliner Buchmacher, welche dem Stenmen in Travemünde beigegeben hatten, wurden in einem Hotel in Lübeck von der Polizei beim Spielen überrascht...

In einer außerordentlichen Magistratsitzung zu Döbberitz wurde in Anbetracht des Hochwasserstands, das die Stadt betroffen hat, beschlossen, von der Stadtverordneten-Versammlung einen Kredit von 5000 Mk. zu fordern...

In den Hochwasserkatastrophen außerhalb Sachsens wird weiter gemeldet: In Niederböhmen schwammen der Matt und der Inn enorme Getreidemengen von dem Feldern weg...

Die fährliche Villa ist infolge ihrer hohen Lage nicht gefährdet. Die größte Eisenbahnbrücke der Südbahn bei Baden ist eingestürzt...

Die Dresdner Bank hat eine feuer- und diebstahlsichere Stahlkammer herstellen lassen, in der sich schmiedeeiserne Schränke mit verschließbaren Fächern befinden...

Die Dresdner Bank hat eine feuer- und diebstahlsichere Stahlkammer herstellen lassen, in der sich schmiedeeiserne Schränke mit verschließbaren Fächern befinden...

Für 15,000 Mark Schmuckgegenstände gestohlen wurden eine Dame, welche mit dem Hamburger Schnelldampfer 'Beauvilliers' von New-York kommend, im Hamburger Hafen eintrafen...

Wittig, Zscheppstr. 31, 2. Uq., best. Gantauschläge, Flechten, Gelschwüre, Gornleiden, Schwäche...

Größtes Erstes Hotel Deutschlands Central-Hotel, Berlin 500 Zimmer von 3 Mk. — 25 Mk.

Curbäder aller Art, Spezialitäten: Kohlensäure-Bäder, Elektrische Bäder, Moorbäder, Dampfbaden...

Institut für Harnuntersuchungen v. Dr. R. Pitschke, Chemiker und Apotheker, Dresden, Albrechtstraße 1b, pl.

Dr. Curt Schmidt, Str. 4, von der Reise zurück, Sehr guter Frauenartikel, Ein großer Posten Damen- u. Herr. Fahrräder...

Uebersicht der SÄCHSISCHEN BANK zu DRESDEN am 31. Juli 1897. Activa: Courdfähiges Deutsches Geld 22,778,361 Mk. ... Passiva: Eingezahltes Aktienkapital 50,000,000 Mk. ...

Die Direktion. Dr. chr. Hendrich, approb. dent. Zahn-Arzt. Sprechst. 9-5. 9 Struvestrasse 9. Sonntag 9-12.

Die besten gerösteten Kaffees Ehrig & Kürbiss Hoflieferanten 8 Webergasse 8 drittes Haus rechts vom Altmarkt.

Kaffee Max Thürmer, Dresden, Kaffee-Rösterer. Einzelverkauf: Kaulbachstrasse 18 in der Rösterer, König-Johannstrasse 21, Seestraße 13, Hauptstr. 4...

Geheime Weiden jeder Art, a. alle deren Folgen, leicht hartnäckiger Fälle, b. Männern u. Frauen Schwäche, Gicht, Krämpfe, Tränen, Würgen u. m. m.

Dresdner Bank.

Action-Capital: 85 Millionen Mark. Reservefonds: 19 1/2 Millionen Mark. Dresden, Berlin, Hamburg, Bremen, London, Nürnberg, Fürth.

Stahlkammer im neuen Bankgebäude: König Johann-Strasse Nr. 3.

Die Dresdner Bank hat eine feuer- und diebstahlsichere Stahlkammer herstellen lassen, in der sich schmiedeeiserne Schränke mit verschließbaren Fächern befinden...

Dresdner Bank. Die Stahlkammer ist jeden Werktag während der Kassenstunden von 9 bis 1 Uhr Vormittags und 3 bis 6 Uhr Nachmittags geöffnet.

Dresdner Nachrichten, Nr. 215, Seite 11, — Donnerstag, 5. August 1897

Frische Butter!

Meine **SO** beliebte **Tafelbutter**

Ist jetzt von ganz besonderer Feinheit und Frische.

Gutgepflegte echte **Emmenthaler Pfd. 95 Pf.**, eine feine Delikatesse,

F. E. Krüger, Webergasse 24, Annenstraße 28.

Hotel-Verpachtung

Das von mir neu erbaute und vollständig neu möblierte

Hotel

Zwingerstrasse 23, Ecke der Wettinerstrasse, in Dresden soll per 1. Oktober verpachtet werden.

Tüchtige, kautionsfähige Fachleute wollen sich gefälligst direkt an mich wenden und Referenzen beibringen.

Das Hotel erhält eine Einrichtung, welche den größten Anforderungen entspricht: Personenaufzug, Centralheizung, elektr. Licht, seine dekorative Ausstattung etc. Es sind ca.

50 Zimmer mit 74 Betten

vorhanden. Die Zimmerzahl kann leicht auf 100 gebracht werden. Außerdem ist ein fein ausgestattetes, nicht zu großes Restaurant inbegriffen. Die Pachtbedingungen sind mäßig.

Dresden, Blasewitzerstrasse 56.

Baumeister **Becher.**



Eiserne Schubkarren
Oscar Krieger,
Maschinenfabrik,
Cottnerstrasse 17, Fernsprecher Nr. 432.

Werthmarken,

Geldkörbe, Geldkassetten, Tischmesser und Gabeln, Speise- u. Kaffeestössel, Bierlösel, Bierhähne, Kaffeebretter etc.

G. S. Richter & Sohn,
Wallstr. 7, a. d. Post.

Umzugshalber suche ich mein Lager schnellstens zu räumen und verkaufe:
Linien Posten Jaquettes, à 2 Mark, und Regenmäntel von 5 Mark an, Jaquett-Costume zu aussergewöhnlich billigen Preisen.

Reinhold Ulbricht, Marienstrasse 16.



Donnerstag d. 5. August stellen wir einen sehr starken Transport **Bayerischen, Vogtländer Gangochsen**

billig zum Verkauf im Hotel „Schwarzes Ross“ in Freiberg. Bestellungen auf Aufträge für Lieferungen nehmen stets entgegen

Rümmler & Fritzsche.

Holz-Versteigerung.

Allersdorfer Revier.
Gasthof „zum Deutschen Haus“ in Radeberg.

Freitag, den 13. August 1897,
Vormittag 10 Uhr,
1192 Hef. u. 98 Hef. Stämme von 12-46 cm Mitt.-St., aufbereitet in der Abtheilung 53.

Königl. Forstrentamt Dresden und Königl. Forstrevierverwaltung Allersdorf,
am 31. Juli 1897.

Garten. Künichen.
bei Brunnshäuten in Mecklenburg.

Ostseebad Ahrendsee
Hotel u. Pension Moll und Villa Daheim,
direkt am Walde und feinstem Strande, wird hiermit bestens empfohlen. Preisliste franco.

Croquets Sportwagen
Turngeräthe
Gartengeräthe.

F. Bernh. Lange
Amalienstr. - Ringstr.

Heiraths-Gesuch.

Ein j. strebl. Landwirth, 27. J., mit gutem Char., Besitzer eines kl. Gutes, beste Lage, sucht die Bes. einer j. Dame od. Witwe, die an Thätigk. u. einen kl. Haushalt gewöhnt sind (vermög. 7-8000 M.) und sich eine ich. Existenz gründen wollen. Hier auf Heil. werden ich. Ihre Off. u. H. Z. 1000 postl. Schreiben a. V. erbeten.

Heiraths-Gesuch.

Ein kinderloser Wittwer, 30 Jahre alt, Schenkenmeister, Besitzer eines hübschen Vorstadt-Hauses in einem Vorst. d. d. Stadt, sucht eine Lebensgefährtin. Wittwen ohne Kind, oder Jungfrauen im kl. Alter, mit etwas Vermögen, wollen sich. Off. und Rückpost. unter W. Z. 100 an die Filiale Haasenstein & Vogler, A.-G., Schandau, erbeten. Strengste Geheimhaltung erforderlich.



„Styria“-
„Hercules“-
„Imperator“-
„Gritzer“-
„Tourist“-Räder

habe ich in reicher Auswahl. Verkauf zu gros & en détail. Neue Dresdner Radfabrik

A. Saksay,
Dippoldisdammstrasse 15.
Grünte Schnell-Reparatur-Verf. f. f.

Welche Licht-

druckanstalt liefert Städteansichten und Postkarten als Einlagen in Geschäftsbriefen? Mehr bis 100 Stück. Größe und Preis unter Off. R. 501 an Rudolf Mosse, Breslau.

Triumph-Wiegenbad

und Wellenbad.
Interessante Preisliste gratis!
T. R. P.



Preis 10 Mark auf Selbstzahlung. 20 Liter Wasser ein Wellenbad.



Doppelwirkendes Wellenbad mit Schwimmbühnen. 42 Mk.

Verkaufsstellen in Dresden: Gebr. Oberstein, Altmühl 7. G. Glöckner, Amalienstrasse 10. Knoke & Dreher, Königsplatz. Gebr. Glehe, Neustädter Markt. H. Helbig's Bwe., Baumgasse 10. F. Emil Lunde, Mittelbergstr. 5. Louis Krauss, Neuwelt bei Schwarzenberg.

1 Tamen-Rover spottbillig z. bef. gr. Blumenstr. 6. p. l.

Fertige Erstlings-Wäsche.

als: Hemden 35 Pf., Ärmchen 20 Pf., Höschen 10 Pf., rosa Stehbettchen 20 Pf., weiße Stehbettchen 20 Pf., 1.75 (auch reich gestickte), Wickeltücher 20 Pf., Badetücher in Oberentfernung und Kettchen von 1 Wast an, fertige Unterlagen 25 und 35 Pf., wider, weicher Unterlagen-Stoff in weiß und farblich, Comm.-Unterlagen 10, 15, 20 Pf., gebundene Wäsche 20 Pf., rosa Betttücher in rezenten Farben zu Niederpreisen, beste Qualität 20 Pf.

Friedr. Paul Bernhardt
in Dresden,
Schreibergasse 3

Hunde-Verkauf.

Ein schwarzer, kott. Spitz, 1 Wirtel, reibend, 1 gr. Aug. od. Rothhund, sehr schöne Thiere, billig in gute Hand zu verkaufen; nehmte auch Cigaretten-Pfeifen oder sonstige Sachen für Notbedürfnisse. Offerten an Hotel zum Dirsch, Weichen.

Patente

seit 1877
Otto Wolff, Patent-Anwalt
DRESDEN, Viktoriastrasse 1
(Ecke Waisenhausstrasse)
Marken & Musterrecht

Brücken-Träger.

2 Stück	9 Meter lang	boch.
2	6.50	lang.
2	6.50	boch.
2	6.50	lang.
2	6.50	boch.

Fr. Grimpe,

Gambrinusstrasse 10,
Dresden-St.

200 Schod Strohbänder.

sehr stark, à 45 Pf., verkauft R. Gilemann, Oberbleibitz.

Pony-Wagen.

ingenannter Vorwagen, wird gebraucht oder neu zu kaufen gesucht. J. Ernst, Ansb. Fabrik, Böbau 1. 2.

Grosser Lager

Thüren u. Fenster,
gebrauchte, am billigsten
Rosenstrasse 13,
H. Müller, im Ost.

Pneumatic-Rover.

neu, erstl. Marke, ist sofort zu verkaufen. Hermannstrasse 3, im Weinberg.

Dresdner Nachrichten. Nr. 215. Seite 12. Donnerstag, 5. August 1897

Offene
Suche zum sofortigen Eintritte in ein gutem Stallsch...
H. Gräbe, Rüg.

Schwe
Suche viele Kl...
auf kleine Ställe...
mehr reichhaltiges...
sicher Schweineg...
Zimmer...
Zuschneid...
Ballschuh-...
lehre in und auf...
finden...
lohnende...
Befähigung...
Töpfer, Sch...
Tüchtige Mau...
haben in Leipz...
schäftigung bei...
lohn und Rele...
Bedingungen nim...
des unterzeichne...
ten Sachmann...
siehe 1b. Bunde...
Der Verband...
arbeitgeber i. V.

Putzma
eite und zweite...
15. Sept. nach Fie...
unter C. T. 100...
Masse, Freib...
Zahl werden ble...
Zugangsbefür...
Obersch...

Verwa
Gesu...
Wegen Eintr...
Verwalters...
wird per 15. S...
ein imm., solider...
leid gewöhnter...
sicht. Best. zu...
R. G. 100 postl...
i. E. erbeten.

Cigare
Arbeiter
sucht...
Fabrik...
Wellnerstr.

Radfa
finden Weidenweiden...
in die Exped. dies...
unter R. G. 087

Schwe
Dom. Mittel...
dorf, Nr. 10...
sucht für sofort...
für 57 Haupt...
mit erforder. D...

Verwal
Gesue...
Einen praktischen...
seit gewöhnten, gebi...
Wann sucht zum An...
fuss oder Wirt. Sei...
kret am Eintritte...
schicklichen Bedi...
Büroarbeit b. Gben...

Herrschaft
Kutsch
Sum 1. od. 15. W...
überbringt, anstän...
Befähigung, gena...
Führer, sicherer F...
Wiederwärt, in ich...
deuende Stellena...
Wiese von 10000 q...
hübsche Hof, u. c...
Garten, 28. u. 2...

Erdarb
zum Bauhaus ge...
haben bei Herrn...
Sohn, Postkoppel...
an der Mittelstraße

Offene Stellen Commis-Gesuch.

Für ein kleines Delikatessen- und Colonialwaren-Geschäft wird zum Antritt per 1. September event. später ein junger Commis gesucht, welcher die Delikatessenbranche kennt und möglichst etwas Kenntnisse der englischen Sprache besitzt. Offerten erbeten unter **U. N. 97** an die Expedition d. Blattes.

Offene, gebild. Damen finden angenehme Stell. als Nebende für hier und auswärts. Vorwissen in "Stadt Görlitz", Heinrichstraße, 5-7 Uhr Abends. Für mehr Nachrichten und Delikatessengeschäft luche ich j. bald. Antritt noch eine

Verkäuferin

Sicheres Rechnen u. Erfahrung mit der Waage Bedingung.
C. G. Kühnel,
Dresden, Weberstraße 17.

Strebsamer, tüchtig. Mann,

welcher mit der Zigarettenfabrikation vollkommen vertraut ist, findet Lebensstellung. Gewünscht wird hohes Gehalt, hübsche Wohnung. Alles neu gebaut, in gelinder Lage. Wenn intelligenter Mann eintritt, beste Aussicht auf vorz. Verdienst. Stellung. Antritt sofort. Off. von nur besten empfohlen, streng solid. Branchenfinden unter **U. N. 98** in die Exped. d. Bl.

Blumen-Arbeiterinnen

sofort gesucht.
Ernst Sammitzsch,
Blumenfabrik,
Grunaerstrasse 26.

Lehrling

gesucht mit Einj.-Freiwill.-Zeugnis oder bereits absolvierter Handwerkschule per 1. Okt. 97.
Strauch & Kolde,
Bausen,
Trogen- u. Chemiefabrikation,
Winterallee 10.

Ein tüchtiger Fabrikenschmied

findet bei hohem Lohn dauernde Beschäftigung
Eisenwerk Kösmig i. S.

Ober-Reparateur!

Bedeutende
Fahrräder-Fabrik
sucht für die technische Leitung und Beaufsichtigung der Reparatur-Werkstatt eine geeignete Persönlichkeit gesetzten Alters, die hinreichend prakt. Erfahrungen, Umsicht und Energie besitzt, um die ihr unterstellten circa 30 Arbeiter ordnungsmäßig anzuleiten und zu kontrollieren. Offert. mit Angabe früherer Thätigkeit und der Gehaltsansprüche unter **J. G. 7125** erbeten an **Rudolf Mosse, Berlin SW.**

Ein zuverlässiger Kutscher

mit bescheidenen Ansprüchen wird zum 1. September gesucht in der
Oberförsterei zu Olbernhau.

Ein Mädchen

aus achtbarer Familie, welches die besten Rufe erkennen will, findet bei Familienantritt sofort. Aufnahme **Hotel Lindenauhof,** Dresden, Lindenaustraße 23.

Comptoirist

für eine Waagen-Fabrik wird ein junger, tüchtiger zum 1. Oktober aufgenommen gesucht. Ausstehliche Offerten erbeten u. **Z. 1067** an **Rudolf Mosse, Leipzig.**

Schreiber oder junger Commis,

welcher flotten, schöner Handschrift u. mögl. der Stenographie kundig, zu baldigem Antritt gesucht wird werden. Gehaltsansprüche u. Offerten mit Lebenslauf u. A. O. **586** an d. „Invalidendank“ Dresden erbeten.

ersten Maschinisten,

welcher mit der Bedienung von Dampf-, elektrischen Licht- u. Kühlmaschinen durchaus vertraut ist, zu baldigem Antritt gesucht wird werden. Gehaltsansprüche u. Offerten mit Lebenslauf u. A. O. **586** an d. „Invalidendank“ Dresden erbeten.

Meißner Felsenkeller-Brauerei, Commis,

durchnah tüchtiger und flotten Verkäufer, nicht zu jung, für Kolonialwarengeschäft per 1. Oktober bei gutem Salär gesucht.
Rieb, Helze, u. Halle a. S., Mansfelderstr. 7.

General-Agent

gegen höchste Bezüge für Dresden gesucht. Off. erbeten unter **B. J. 602** in den „Invalidendank“ Dresden.

Büchermädchen.

Suche für meine Filiale ein braves, sauberes Büchermädchen. Nur mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches in der Filiale: Edel Webers- u. Katerstraße.

Handformer und Maschinenformer

finden lohnende Arbeit bei **A. Kühnscher jr.,** Borswerthe 8.

Wirthschafterin-Gesuch.

B. selbst. Führung in Hausb. (Spektationsgeschäft, Nähe von Dresden) i. l. hübsches Mädchen, womöglich Gutsbes.-Tochter, bis 25 J. a., m. bürgerl. wirthsch. richt. Ausbildung u. im Bel. u. landwirthsch. Kenntnissen. Ausl. Off. u. Zeugnisabschr. u. Photograph. u. **B. 10008** Exped. d. Bl. erbeten.

Putzmacherin, I. Verkäuferin,

die das Anmelden von Stücken versteht, luche für mein Putz-, Weiß-, Wolf-, waaren- u. Tricotagen-Geschäft. Antritt 1. Septbr. Hohes Gehalt bei freier Station für beide Damen. **M. Wagnenheim,** Freiberg i. S.

Adenmädchen

in eine Bäckerei gesucht. **W. b. Kroschmar,** Markstraße 42.

Oberschweizer.

Suche für Hof, od. 1. Septbr. 2 verb. Deutsche Oberschweizer: einen in 80 St., Lohn 2700 Mk., 40 St. Wollprocenten, Wohnung, Heizung u. c.; einen in 65 St., Lohn 2700 Mk., 40 St. Wollprocenten, Wohnung, Heizung u. c. Gute, lang. Zeugnisse erford. **Oberschw. Verb.,** Leuthe bei Linden (Hammov.).

Verkäuferin

für Tricotagen, Strumpf-, Schuhwaaren und Confection per sofort od. 1. Septbr. gesucht. Station u. Wohnung im Hause. **Ed. Reithel's Wwe.,** Großenhain i. Z.

Ein Oberschweizer,

bertheiligt, welcher langjährige Kenntniss besitzt, was in hiesiger Gegend auf gute Stelle gesucht. Antritt 1. September. Auch erhalten ledige Schweizer sofort gute Stellen.

Beutler, Mockritz bei Döbeln.

Gesucht für außerhalb ein anständiges, lediges Mädchen zum Bedienen der Gäste eines besseren Restaurants. Dauernde Stelle, familiäre Behandl. Offerten nebst Photographie mit Nr. 1425 an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Roßwein.

Vertrauens-Stellung.

Ein in Ostpreußen, Lebens- u. Unfall-Vers. u. schweizer tücht. Beamter wird als Bureau-Vorsteher gesucht. Off. mit Ref. unter Chiffre **J. V. 7139** **Rudolf Mosse, Leipzig.**

Lehrling oder Volontair

für ein größeres Putz- u. Farben-Geschäft gesucht. Selbstmännl. Off. u. **V. O. 122** Exped. d. Bl.

Chocoladen- u. Confitüren-Geschäft Dresdens

wird ein selbstständiger, schneidiger, energischer **Geschäftsführer,** welcher gleichzeitig auch geschickter Dekorateur sein muß, zu baldigem Antritt gesucht. Nur Herren mit Prima-Referenzen u. besten Zeugnissen wollen sich bewerben unter **H. T. 782** an **Haasenstein & Vogler (A.-G.),** Dresden.

Gewiegt. Reisender,

welcher bei Restaurationen und Produktionsbändern am Plage gut einsetzt, luche bei hoher Provision gesucht. Offerten erbeten unter **B. T. 610** in die „Invalidendank“, Sect. 5, 1.

Hausmädchen,

edelm., tüchtig u. ordentlich, per sofort oder zum 15. Aug. gesucht **Wiesenthalstraße 11, 1. l.**

Eine perfekte Stenografie

findet sofort angenehme, dauernde Stellung in einem kleinen Privat-Geschäft. **Abt. u. U. P. 100** in die Expedition dieses Blattes.

Aufwartung Einen tüchtigen Commis

aus der Delikatessenbranche per 1. September gesucht. Off. mit **U. G. 92** Exped. d. Bl.

Stellung.

Vorwissen in Stadt Görlitz, Delikatessen, Abts. u. G-8 Uhr.

Junges Mädchen,

strenge solid u. von guter Fam., welches sich in hies. Engros-Geschäft als **Lageristin** ausbilden will, wird zum bald. Antritt gesucht. **W. b. U. Q. 101** Exped. d. Bl.

Margarine.

Eine Margarinefabrik i. Naun., welche in Dresden seit vielen Jahren eingeführt, sucht baldmöglichst einen tücht. bei der Kundenschaft bekannten Vertreter gegen gute Provision. Off. mit **F. 1055** bei **Rudolf Mosse, Leipzig.**

Jüngerer Commis

für Kolonialwarengeschäft sofort gesucht **Edm. M. Zimmermann, Niederwiesenthal.**

Verkäuferin

Perle Otto Stelmann, Wilschauerstraße 10. Ein tüchtiger **Steilmacher,** welcher bereits bei Eisenbahnbauten beschäftigt war und im Vorwissen, benachteiligt ist, wird zum sofortigen Antritt gesucht. Zu melden bei **Helm & Sänfel,** Wilschauerstraße 10, 1. l.

Wirthschafterin-Gesuch.

Ein tüchtiger, fleißiger, bei hohem Lohn gesucht. **Herrmann Reinhold** bei **Edm. (A.-G.).**

Directrice als erste Kraft,

welche im Garniren von Strohhüten, namentlich v. Matrosen, Herren- u. Mädchenhüten, im Entwerfen von Strohhutmodellen u. Kostüme-Modellen besonders tüchtig u. gewandt ist, wird h. hoh. Gehalt von einer ersten Dresdener Strohhut-Fabrik gesucht. Off. erbeten unter **L. K. 108** an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Breslau.

Hausmädchen,

welches selbstständig toben kann. Lohn nach Vereinbarung. **H. b. Madelen, Villa Sophie, Wilschauerstr.**

Schweizer

ge sucht, welcher allein mit Frau die Abrechnung von 42 St. Vieh, darunter 24-26 St. Milchkühe, übernimmt; Wohnung, Heizung, Kostoffeln u. hel. Nur Carl. und mit best. Zeugn. Veri. wollen sich melden. **Weigmannsdorf b. Freiberg, Arthur Schröter.**

Suche sofort kräftigen Schweizer, Theilhaber-Gesuch.

guten Meßer, 40 Mk. Lohn. **Niedersieben, Frankenu bei Wittweida.**

Leinen-Wäsche- und Aussteuer-Handlung

einige auch im **Zuschneiden erfahrene, durchaus tüchtige Verkäuferin.**

Einfaches Fräulein

zur Stütze der Hausfrau in einem kleineren herrschaftl. Haush. halt nach **Teplitz i. Böhmen** gesucht. Familienantritt. Off. mit Ref. unter **F. 1055** bei **Rudolf Mosse, Leipzig.**

Jeffer. Mädchen,

zur Stütze der Hausfrau in einem kleineren herrschaftl. Haush. halt nach **Teplitz i. Böhmen** gesucht. Familienantritt. Off. mit Ref. unter **F. 1055** bei **Rudolf Mosse, Leipzig.**

Wirthschafterin-Gesuch.

Suche zum 1. Oktbr. eine in allen Zweigen der Landwirthschaftslehre erfahrene, in der feinen Küche perfekte, tüchtige **Wirthschafterin.**

Gärtner,

der aber alle and. Arbeiten per se mit Vertickeit und etwas Kenntniss vom Landbau hat, w. sof. gesucht. Bewerber mit g. Zeugnissen wollen dies. in Abschrift unter **P. 7205** i. d. Exped. d. Bl. einbringen.

Kinderfrau

wird in gute Stellung per 1. Okt. gesucht. **Alfred Schröter, Hotel zum Hauptstrang, Gitterstraße, Br. S.**

Maler für Figuren.

Gefl. Off. mit Angabe der bisherigen Thätigkeit und Befähigung der Zeugnisausschnitten unter **T. 7210** in die Exped. d. Bl.

Stütze d. Hausfrau

gesucht. Lohn nach Uebereinkunft. Gute Behandlung u. Familienantritt. Off. mit **H. F. 017** an den „Invalidendank“ Dresden erbeten.

Wirthschafterin-Gesuch.

Suche zum 1. Oktbr. eine in allen Zweigen der Landwirthschaftslehre erfahrene, in der feinen Küche perfekte, tüchtige **Wirthschafterin.**

Suche sofort kräftigen Schweizer, Theilhaber-Gesuch.

guten Meßer, 40 Mk. Lohn. **Niedersieben, Frankenu bei Wittweida.**

Leinen-Wäsche- und Aussteuer-Handlung

einige auch im **Zuschneiden erfahrene, durchaus tüchtige Verkäuferin.**

Einfaches Fräulein

zur Stütze der Hausfrau in einem kleineren herrschaftl. Haush. halt nach **Teplitz i. Böhmen** gesucht. Familienantritt. Off. mit Ref. unter **F. 1055** bei **Rudolf Mosse, Leipzig.**

Jeffer. Mädchen,

zur Stütze der Hausfrau in einem kleineren herrschaftl. Haush. halt nach **Teplitz i. Böhmen** gesucht. Familienantritt. Off. mit Ref. unter **F. 1055** bei **Rudolf Mosse, Leipzig.**

Wirthschafterin-Gesuch.

Suche zum 1. Oktbr. eine in allen Zweigen der Landwirthschaftslehre erfahrene, in der feinen Küche perfekte, tüchtige **Wirthschafterin.**

Gärtner,

der aber alle and. Arbeiten per se mit Vertickeit und etwas Kenntniss vom Landbau hat, w. sof. gesucht. Bewerber mit g. Zeugnissen wollen dies. in Abschrift unter **P. 7205** i. d. Exped. d. Bl. einbringen.

Kinderfrau

wird in gute Stellung per 1. Okt. gesucht. **Alfred Schröter, Hotel zum Hauptstrang, Gitterstraße, Br. S.**

Maler für Figuren.

Gefl. Off. mit Angabe der bisherigen Thätigkeit und Befähigung der Zeugnisausschnitten unter **T. 7210** in die Exped. d. Bl.

Stütze d. Hausfrau

gesucht. Lohn nach Uebereinkunft. Gute Behandlung u. Familienantritt. Off. mit **H. F. 017** an den „Invalidendank“ Dresden erbeten.

Wirthschafterin-Gesuch.

Suche zum 1. Oktbr. eine in allen Zweigen der Landwirthschaftslehre erfahrene, in der feinen Küche perfekte, tüchtige **Wirthschafterin.**

Stellen-Gesuch.

Suche zum 1. Oktbr. eine in allen Zweigen der Landwirthschaftslehre erfahrene, in der feinen Küche perfekte, tüchtige **Wirthschafterin.**

Stellen-Gesuch.

Suche zum 1. Oktbr. eine in allen Zweigen der Landwirthschaftslehre erfahrene, in der feinen Küche perfekte, tüchtige **Wirthschafterin.**

Stellen-Gesuch.

Suche zum 1. Oktbr. eine in allen Zweigen der Landwirthschaftslehre erfahrene, in der feinen Küche perfekte, tüchtige **Wirthschafterin.**

Stellen-Gesuch.

Suche zum 1. Oktbr. eine in allen Zweigen der Landwirthschaftslehre erfahrene, in der feinen Küche perfekte, tüchtige **Wirthschafterin.**

Stellen-Gesuch.

Suche zum 1. Oktbr. eine in allen Zweigen der Landwirthschaftslehre erfahrene, in der feinen Küche perfekte, tüchtige **Wirthschafterin.**

Stellen-Gesuch.

Suche zum 1. Oktbr. eine in allen Zweigen der Landwirthschaftslehre erfahrene, in der feinen Küche perfekte, tüchtige **Wirthschafterin.**

Stellen-Gesuch.

Suche zum 1. Oktbr. eine in allen Zweigen der Landwirthschaftslehre erfahrene, in der feinen Küche perfekte, tüchtige **Wirthschafterin.**

Stellen-Gesuch.

Suche zum 1. Oktbr. eine in allen Zweigen der Landwirthschaftslehre erfahrene, in der feinen Küche perfekte, tüchtige **Wirthschafterin.**

Stellen-Gesuch.

Suche zum 1. Oktbr. eine in allen Zweigen der Landwirthschaftslehre erfahrene, in der feinen Küche perfekte, tüchtige **Wirthschafterin.**

Stellen-Gesuch.

Suche zum 1. Oktbr. eine in allen Zweigen der Landwirthschaftslehre erfahrene, in der feinen Küche perfekte, tüchtige **Wirthschafterin.**

ftigen
Frankenau bei
h.
ec sofort junger
er. Mel. befohrt
ich für meine
r-Handlung
tändige
rin.
Photographie
dallo a. S.
rgelhilfe
Carl Becker,
No. 10.
er erfahrener
meister,
schäfer, vornehm
Knechte, rein
gelehrt. Off. u.
H. Weiger Nr. 12.
August
Kinder mädchen,
Gausmädchen
die hier in Rom
gef. d. H. verm.
actiohe 24. 2.
Wäter suche:
erwünscht, 1. Flög
schaffl. Diener,
2. 1. Kompost
ausreinen weid.
3. 2. Schürden
siben, 1. Weid
ausmädchen für
5. Kellnerinnen
und auch zu
Fisch, Karthall
Stellungsanträge
(siehe Empfeh
r gesucht
del Dresden in
mit Funktion die
Ausspannung,
pachen, in über
u. V. Drinrich,
den 2.
Gesuche.
r, praktischer
rpolier
der hinter ande
Bei Offerten
8 Exped. d. Bl.
nenmädchen, 10 J.
u. in feiner Handb.
u. 1. del mit
u. 1. Obemth.
verh. 11.
u. 20 Jahre alt,
in feiner Handb.
er Aufseher.
gelehrt werden.
22 Annoncen
u. Alice 10.
Mann,
kturist,
m 1. März d. 3.
de. Manufaktur
schäft beudet u.
s in demselben
bital sich zu ver
achtet bald ande
s Verkäufer,
ter M. 47164
Bl. erbeten.
mleiten, nicht im
anplätzen, sucht
Stellung als
in bei einem Herrn
55 Bohlen
Umschmelzer
t zu werden,
stium wird ein
rizer angeneh
ene gut elner.
ohn 32-35
berschweizer
a. B. Annaberg,
ohne Anhang
als
au oder
hasterin
iers, Robert
artenstraße 6.
fantin.
ome, tüchtig im
hön. Mädchen,
u. S. S. 55
u. gr. Hofers 5
23 J. alt, sucht
Gausmädchen,
u auch als
gelber
ian, stehen zur
u. T. W. 54
dieses Blattes.

Stellen-Gesuche.
Jung., tüchtiges Mädchen vom Lande, im Nähen u. Blättern bewandert, sucht Stellung als Stubenmädchen
oder Stube oder Hausfrau. Familienanschluss erwünscht. Off. u. W. N. 101 Postamt 3, Müchelnstr. 11, erbeten.
Erfahrener, energ. jung. Mann wünscht sich an solid. Unternehmern mit kleinem Kapital zu betheiligen, ev. würde derselbe eine Aktie übernehmen. Off. u. T. R. 79 Exped. d. Blattes erbeten.
Eine in allen Fingern d. Landwirthschaft, sowie im Kochen erfahrene
Wirthschafterin sucht sofort oder später selbst. Stell. auf Mittelgut in Döbener Gegend. Off. unter V. B. 110 in der Exp. d. Bl. niederzulegen.
Ein sol., gebild. Mädchen, 22 Jahre alt, welches Mehrere nähen, fäden, bügeln kann, übernimmt in allen häusl. Arbeiten bewandert ist, auch etwas Kochen kann, bittet um Stellung in einem feinen Hause, auch in alt. Familien. Off. unter V. B. 110 in der Exp. d. Bl. niederzulegen.
Ein sol., gebild. Mädchen, 22 Jahre alt, welches Mehrere nähen, fäden, bügeln kann, übernimmt in allen häusl. Arbeiten bewandert ist, auch etwas Kochen kann, bittet um Stellung in einem feinen Hause, auch in alt. Familien. Off. unter V. B. 110 in der Exp. d. Bl. niederzulegen.
Wäre auch Pflege eines leidenden Herrn übernehmen. Off. bis Sonntag unter T. V. 82 Exp. d. Bl. erbeten.
Kellnerinnen
sofort zum Antreten einbittet
Bureau „Zum Adler“, Dresden, Krausenstr. 3, L. Telefon 3609.
Aushilfen aller Art, auch für Schuppenfelle, zu jeder Zeit.
Jung. 31 jähr. Mann, welcher 9 J. in best. Stellung war, sucht Gehalt auf nur gute Bezahlung. Verhältnisse, gute oder bessere Markthelfer. Offerten bitte unter V. B. 115 in der Exp. d. Bl. niederzulegen.
Besseres Hausmädchen
sucht zum 1. od. 15. September Stellung. Gute Behandlung, Verbindung, Gehl. Offert. erb. Anna Wäcker, Burgz. Schützenstr. 15, 1.
Eine gebürtige Kindergärtnerin
sucht 15. August Stellung in feiner Familie. Beste Offerten u. C. D. 17 postlagernd Stralsund, d. Weihen.
Büffetier,
bestenfalls, gelernter Kellner sucht p. l. od. 15. Sept. Kondition. Funktion kann gef. werden. Off. erb. E. B. 100 postl. Annaberg, Exp.
Ein verheirateter Ober-Schweizer sucht für 1. Januar Stellung auf ein großes Haus mit ca. 60-80 M. Neben. Gute Bezahlung, Arbeit, Verbindung. Off. an Bieri, Ober-Schweizer in Straß. d. Gölse u. E.
Wirthschafterin.
Besseres, tüchtiges Mädchen, 20 J., in Küche u. Hauswirthschaft erfahren, Vermögensverhältnisse, sucht bei alt. Herrn, auch Wittner mit 1 od. 2 Kindern, Stell. Gute Bezahlung, Arbeit, Verbindung. Off. u. N. 72 niederzulegen bei Sanktwin, Hm. Altonaerstr. 5.
Waise.
Ein solides, christliches Mädchen sucht Stellung als Verkäuferin mit Station, am liebsten auswärts. Offert. unter T. Z. 85 vermittelt die Exped. d. Bl.
Oberschweizer-Stelle-Gesuch.
Suche zum 1. Sept. oder 15. Sept. dauernde Stellung als Oberschweizer zu 100-200 St. Gehl., bin 31 Jahre alt, beste langjährige beste Bezahlung, bin auf der jetzigen Stelle seit 3 Jahren bei einem Viehhändler von 180-190 St. Gehl. Off. an Ober-Schweizer Weibel bei Hitzschke, Hitzschke, Hitzschke.
Eine ältere Person sucht bis 15. Nov. Stell. zu e. Kind. Off. Johannisstr. 7 im Garn- u. Haus-Geschäft.
Zwei kräftige Schweizer
suchen Stellung für 1. Sept. auf Freiwille oder Unter-Schweizer durch G. Kammer, Ober-Schweizer, Gollme bei Sandberg, Bei. Halle a. S.

Stellen-Gesuche.
Jung., tüchtiges Mädchen vom Lande, im Nähen u. Blättern bewandert, sucht Stellung als Stubenmädchen
oder Stube oder Hausfrau. Familienanschluss erwünscht. Off. u. W. N. 101 Postamt 3, Müchelnstr. 11, erbeten.
Erfahrener, energ. jung. Mann wünscht sich an solid. Unternehmern mit kleinem Kapital zu betheiligen, ev. würde derselbe eine Aktie übernehmen. Off. u. T. R. 79 Exped. d. Blattes erbeten.
Eine in allen Fingern d. Landwirthschaft, sowie im Kochen erfahrene
Wirthschafterin sucht sofort oder später selbst. Stell. auf Mittelgut in Döbener Gegend. Off. unter V. B. 110 in der Exp. d. Bl. niederzulegen.
Ein sol., gebild. Mädchen, 22 Jahre alt, welches Mehrere nähen, fäden, bügeln kann, übernimmt in allen häusl. Arbeiten bewandert ist, auch etwas Kochen kann, bittet um Stellung in einem feinen Hause, auch in alt. Familien. Off. unter V. B. 110 in der Exp. d. Bl. niederzulegen.
Ein sol., gebild. Mädchen, 22 Jahre alt, welches Mehrere nähen, fäden, bügeln kann, übernimmt in allen häusl. Arbeiten bewandert ist, auch etwas Kochen kann, bittet um Stellung in einem feinen Hause, auch in alt. Familien. Off. unter V. B. 110 in der Exp. d. Bl. niederzulegen.
Wäre auch Pflege eines leidenden Herrn übernehmen. Off. bis Sonntag unter T. V. 82 Exp. d. Bl. erbeten.
Kellnerinnen
sofort zum Antreten einbittet
Bureau „Zum Adler“, Dresden, Krausenstr. 3, L. Telefon 3609.
Aushilfen aller Art, auch für Schuppenfelle, zu jeder Zeit.
Jung. 31 jähr. Mann, welcher 9 J. in best. Stellung war, sucht Gehalt auf nur gute Bezahlung. Verhältnisse, gute oder bessere Markthelfer. Offerten bitte unter V. B. 115 in der Exp. d. Bl. niederzulegen.
Besseres Hausmädchen
sucht zum 1. od. 15. September Stellung. Gute Behandlung, Verbindung, Gehl. Offert. erb. Anna Wäcker, Burgz. Schützenstr. 15, 1.
Eine gebürtige Kindergärtnerin
sucht 15. August Stellung in feiner Familie. Beste Offerten u. C. D. 17 postlagernd Stralsund, d. Weihen.
Büffetier,
bestenfalls, gelernter Kellner sucht p. l. od. 15. Sept. Kondition. Funktion kann gef. werden. Off. erb. E. B. 100 postl. Annaberg, Exp.
Ein verheirateter Ober-Schweizer sucht für 1. Januar Stellung auf ein großes Haus mit ca. 60-80 M. Neben. Gute Bezahlung, Arbeit, Verbindung. Off. an Bieri, Ober-Schweizer in Straß. d. Gölse u. E.
Wirthschafterin.
Besseres, tüchtiges Mädchen, 20 J., in Küche u. Hauswirthschaft erfahren, Vermögensverhältnisse, sucht bei alt. Herrn, auch Wittner mit 1 od. 2 Kindern, Stell. Gute Bezahlung, Arbeit, Verbindung. Off. u. N. 72 niederzulegen bei Sanktwin, Hm. Altonaerstr. 5.
Waise.
Ein solides, christliches Mädchen sucht Stellung als Verkäuferin mit Station, am liebsten auswärts. Offert. unter T. Z. 85 vermittelt die Exped. d. Bl.
Oberschweizer-Stelle-Gesuch.
Suche zum 1. Sept. oder 15. Sept. dauernde Stellung als Oberschweizer zu 100-200 St. Gehl., bin 31 Jahre alt, beste langjährige beste Bezahlung, bin auf der jetzigen Stelle seit 3 Jahren bei einem Viehhändler von 180-190 St. Gehl. Off. an Ober-Schweizer Weibel bei Hitzschke, Hitzschke, Hitzschke.
Eine ältere Person sucht bis 15. Nov. Stell. zu e. Kind. Off. Johannisstr. 7 im Garn- u. Haus-Geschäft.
Zwei kräftige Schweizer
suchen Stellung für 1. Sept. auf Freiwille oder Unter-Schweizer durch G. Kammer, Ober-Schweizer, Gollme bei Sandberg, Bei. Halle a. S.

Wirkungskreis
50 Mark
Demjenigen, der mir eine dauernde Stelle als **Staubsauger, Aufseher oder Fabrikarbeiter** zuweist. Off. unter V. F. 91 in die Exp. d. Bl. erbeten.
Oberkellner, Kellner, Köche, Barmstüber, Bierausgeber, Gausdiener, Gausburichen, Buffet, u. Küchenmantele, Kellnerinnen
sich sofort zu haben durch **C. F. Hofmann, Gastwirthsbureau, Nannischstr. 1.**
Vertrauens-Stellung
sucht 1. Januar, 24 Jahre alt, militärl. u. l. Weid best. 3-jähr. per d. od. später. Funktion in best. Höhe kann gef. werden. Off. unter S. L. Annoncen-Exp. C. Schornwald, Gölse, erb. Suche 1. m. nicht Schmeiger eine **Drei- oder Unterschweizerstelle**
bis 15. August. Ober-Schweizer in Wiederoda bei Wermisdorf.
Junges Mädchen
sucht Stellung als Hausmädchen in feiner Familie. Offert. erb. Anna Wäcker, Burgz. Schützenstr. 15, 1.
Ein Ziegelmeister,
mit langj. aut. Zeugn. versehen, sucht die Wäcker'sche Stellung. Off. u. T. O. 78 Exped. d. Bl.
Junges, geb. Mädchen, a. g. A. l. gef. a. g. Bezahlung, u. bald oder 1. Okt. Stell. als Verkauf. in best. Offert. Off. u. E. O. an das Tagblatt in Saara.
Junges, anständiges Herr sucht p. l. September in feiner, unabh. Stellung, Gehalt, Nebeneink. Verhältnisse, u. w. d. Weihen. Nr. 17, 3 Treppen, bei Grotz.
Verkäuferin,
welche schon in einem Kurz-Handel u. Bekleidungs-Geschäft thätig war, sucht Stellung. Off. unter S. L. 2. b. Keller.
Tüchtiger Maler,
in Element, Malen, Land- und Bauwirthschaft, sucht in feiner, unabh. Stellung, Gehalt, Nebeneink. Verhältnisse, u. w. d. Weihen. Nr. 17, 3 Treppen, bei Grotz.
Junges, tüchtiges Kaufmann
wünscht sich vorläufig 15. bis 20.000 Mk. an nachweislich r. u. b. dem Geschäft zu betheiligen oder in dies. Geschäft zu erwerben. Off. u. S. W. 61 Exped. d. Bl. erb.
Ein aufständ. christliches Mädchen sucht Stellung per 1. Sept. als Verkäuferin in einer Bäckerei od. als besseres Hausmädchen. Verhältnisse, u. w. d. Weihen. Nr. 17, 3 Treppen, bei Grotz.
3. Kaufmann, gel. Eisenhandl., sucht Gehalt auf pr. Weihen. sofort Stellung als Verkäufer, Lagerist oder für 1. Meilen. Off. u. N. P. 47036 Exped. d. Bl.
Wirthschafterin.
Streng sol., wirthsch. in. geb. Wittwe, durchaus zuverlässig u. aufständig, welche ein. best. Herrn den Haushalt selbstst. führt, sucht 3. 15. Au. od. spä. u. auswärts gleiche dauernde Stellung. Off. u. l. pr. Gölsestr. 123, 1. Seeinger.
Eine Mamsell
mit sehr guten Zeugnissen sucht zum 1. Sept. Stell. am liebsten unter verhöhl. Stellung d. Gauswirth. Offert. erbeten unter R. K. 118 postlag. Mücheln.
Ein Hottis, bechid., hübsches **Mädchen**
empl. u. Meilen f. Kondition u. Geld Frau Wöfel, Wäckerstr. 12. Heute u. 9-4 Uhr da. Daleschke suchen pers. Köchin u. 2 Stubenmädchen Stellungs.

Wirkungskreis
50 Mark
Demjenigen, der mir eine dauernde Stelle als **Staubsauger, Aufseher oder Fabrikarbeiter** zuweist. Off. unter V. F. 91 in die Exp. d. Bl. erbeten.
Oberkellner, Kellner, Köche, Barmstüber, Bierausgeber, Gausdiener, Gausburichen, Buffet, u. Küchenmantele, Kellnerinnen
sich sofort zu haben durch **C. F. Hofmann, Gastwirthsbureau, Nannischstr. 1.**
Vertrauens-Stellung
sucht 1. Januar, 24 Jahre alt, militärl. u. l. Weid best. 3-jähr. per d. od. später. Funktion in best. Höhe kann gef. werden. Off. unter S. L. Annoncen-Exp. C. Schornwald, Gölse, erb. Suche 1. m. nicht Schmeiger eine **Drei- oder Unterschweizerstelle**
bis 15. August. Ober-Schweizer in Wiederoda bei Wermisdorf.
Junges Mädchen
sucht Stellung als Hausmädchen in feiner Familie. Offert. erb. Anna Wäcker, Burgz. Schützenstr. 15, 1.
Ein Ziegelmeister,
mit langj. aut. Zeugn. versehen, sucht die Wäcker'sche Stellung. Off. u. T. O. 78 Exped. d. Bl.
Junges, geb. Mädchen, a. g. A. l. gef. a. g. Bezahlung, u. bald oder 1. Okt. Stell. als Verkauf. in best. Offert. Off. u. E. O. an das Tagblatt in Saara.
Junges, anständiges Herr sucht p. l. September in feiner, unabh. Stellung, Gehalt, Nebeneink. Verhältnisse, u. w. d. Weihen. Nr. 17, 3 Treppen, bei Grotz.
Verkäuferin,
welche schon in einem Kurz-Handel u. Bekleidungs-Geschäft thätig war, sucht Stellung. Off. unter S. L. 2. b. Keller.
Tüchtiger Maler,
in Element, Malen, Land- und Bauwirthschaft, sucht in feiner, unabh. Stellung, Gehalt, Nebeneink. Verhältnisse, u. w. d. Weihen. Nr. 17, 3 Treppen, bei Grotz.
Junges, tüchtiges Kaufmann
wünscht sich vorläufig 15. bis 20.000 Mk. an nachweislich r. u. b. dem Geschäft zu betheiligen oder in dies. Geschäft zu erwerben. Off. u. S. W. 61 Exped. d. Bl. erb.
Ein aufständ. christliches Mädchen sucht Stellung per 1. Sept. als Verkäuferin in einer Bäckerei od. als besseres Hausmädchen. Verhältnisse, u. w. d. Weihen. Nr. 17, 3 Treppen, bei Grotz.
3. Kaufmann, gel. Eisenhandl., sucht Gehalt auf pr. Weihen. sofort Stellung als Verkäufer, Lagerist oder für 1. Meilen. Off. u. N. P. 47036 Exped. d. Bl.
Wirthschafterin.
Streng sol., wirthsch. in. geb. Wittwe, durchaus zuverlässig u. aufständig, welche ein. best. Herrn den Haushalt selbstst. führt, sucht 3. 15. Au. od. spä. u. auswärts gleiche dauernde Stellung. Off. u. l. pr. Gölsestr. 123, 1. Seeinger.
Eine Mamsell
mit sehr guten Zeugnissen sucht zum 1. Sept. Stell. am liebsten unter verhöhl. Stellung d. Gauswirth. Offert. erbeten unter R. K. 118 postlag. Mücheln.
Ein Hottis, bechid., hübsches **Mädchen**
empl. u. Meilen f. Kondition u. Geld Frau Wöfel, Wäckerstr. 12. Heute u. 9-4 Uhr da. Daleschke suchen pers. Köchin u. 2 Stubenmädchen Stellungs.

Wirkungskreis
50 Mark
Demjenigen, der mir eine dauernde Stelle als **Staubsauger, Aufseher oder Fabrikarbeiter** zuweist. Off. unter V. F. 91 in die Exp. d. Bl. erbeten.
Oberkellner, Kellner, Köche, Barmstüber, Bierausgeber, Gausdiener, Gausburichen, Buffet, u. Küchenmantele, Kellnerinnen
sich sofort zu haben durch **C. F. Hofmann, Gastwirthsbureau, Nannischstr. 1.**
Vertrauens-Stellung
sucht 1. Januar, 24 Jahre alt, militärl. u. l. Weid best. 3-jähr. per d. od. später. Funktion in best. Höhe kann gef. werden. Off. unter S. L. Annoncen-Exp. C. Schornwald, Gölse, erb. Suche 1. m. nicht Schmeiger eine **Drei- oder Unterschweizerstelle**
bis 15. August. Ober-Schweizer in Wiederoda bei Wermisdorf.
Junges Mädchen
sucht Stellung als Hausmädchen in feiner Familie. Offert. erb. Anna Wäcker, Burgz. Schützenstr. 15, 1.
Ein Ziegelmeister,
mit langj. aut. Zeugn. versehen, sucht die Wäcker'sche Stellung. Off. u. T. O. 78 Exped. d. Bl.
Junges, geb. Mädchen, a. g. A. l. gef. a. g. Bezahlung, u. bald oder 1. Okt. Stell. als Verkauf. in best. Offert. Off. u. E. O. an das Tagblatt in Saara.
Junges, anständiges Herr sucht p. l. September in feiner, unabh. Stellung, Gehalt, Nebeneink. Verhältnisse, u. w. d. Weihen. Nr. 17, 3 Treppen, bei Grotz.
Verkäuferin,
welche schon in einem Kurz-Handel u. Bekleidungs-Geschäft thätig war, sucht Stellung. Off. unter S. L. 2. b. Keller.
Tüchtiger Maler,
in Element, Malen, Land- und Bauwirthschaft, sucht in feiner, unabh. Stellung, Gehalt, Nebeneink. Verhältnisse, u. w. d. Weihen. Nr. 17, 3 Treppen, bei Grotz.
Junges, tüchtiges Kaufmann
wünscht sich vorläufig 15. bis 20.000 Mk. an nachweislich r. u. b. dem Geschäft zu betheiligen oder in dies. Geschäft zu erwerben. Off. u. S. W. 61 Exped. d. Bl. erb.
Ein aufständ. christliches Mädchen sucht Stellung per 1. Sept. als Verkäuferin in einer Bäckerei od. als besseres Hausmädchen. Verhältnisse, u. w. d. Weihen. Nr. 17, 3 Treppen, bei Grotz.
3. Kaufmann, gel. Eisenhandl., sucht Gehalt auf pr. Weihen. sofort Stellung als Verkäufer, Lagerist oder für 1. Meilen. Off. u. N. P. 47036 Exped. d. Bl.
Wirthschafterin.
Streng sol., wirthsch. in. geb. Wittwe, durchaus zuverlässig u. aufständig, welche ein. best. Herrn den Haushalt selbstst. führt, sucht 3. 15. Au. od. spä. u. auswärts gleiche dauernde Stellung. Off. u. l. pr. Gölsestr. 123, 1. Seeinger.
Eine Mamsell
mit sehr guten Zeugnissen sucht zum 1. Sept. Stell. am liebsten unter verhöhl. Stellung d. Gauswirth. Offert. erbeten unter R. K. 118 postlag. Mücheln.
Ein Hottis, bechid., hübsches **Mädchen**
empl. u. Meilen f. Kondition u. Geld Frau Wöfel, Wäckerstr. 12. Heute u. 9-4 Uhr da. Daleschke suchen pers. Köchin u. 2 Stubenmädchen Stellungs.

Wirkungskreis
50 Mark
Demjenigen, der mir eine dauernde Stelle als **Staubsauger, Aufseher oder Fabrikarbeiter** zuweist. Off. unter V. F. 91 in die Exp. d. Bl. erbeten.
Oberkellner, Kellner, Köche, Barmstüber, Bierausgeber, Gausdiener, Gausburichen, Buffet, u. Küchenmantele, Kellnerinnen
sich sofort zu haben durch **C. F. Hofmann, Gastwirthsbureau, Nannischstr. 1.**
Vertrauens-Stellung
sucht 1. Januar, 24 Jahre alt, militärl. u. l. Weid best. 3-jähr. per d. od. später. Funktion in best. Höhe kann gef. werden. Off. unter S. L. Annoncen-Exp. C. Schornwald, Gölse, erb. Suche 1. m. nicht Schmeiger eine **Drei- oder Unterschweizerstelle**
bis 15. August. Ober-Schweizer in Wiederoda bei Wermisdorf.
Junges Mädchen
sucht Stellung als Hausmädchen in feiner Familie. Offert. erb. Anna Wäcker, Burgz. Schützenstr. 15, 1.
Ein Ziegelmeister,
mit langj. aut. Zeugn. versehen, sucht die Wäcker'sche Stellung. Off. u. T. O. 78 Exped. d. Bl.
Junges, geb. Mädchen, a. g. A. l. gef. a. g. Bezahlung, u. bald oder 1. Okt. Stell. als Verkauf. in best. Offert. Off. u. E. O. an das Tagblatt in Saara.
Junges, anständiges Herr sucht p. l. September in feiner, unabh. Stellung, Gehalt, Nebeneink. Verhältnisse, u. w. d. Weihen. Nr. 17, 3 Treppen, bei Grotz.
Verkäuferin,
welche schon in einem Kurz-Handel u. Bekleidungs-Geschäft thätig war, sucht Stellung. Off. unter S. L. 2. b. Keller.
Tüchtiger Maler,
in Element, Malen, Land- und Bauwirthschaft, sucht in feiner, unabh. Stellung, Gehalt, Nebeneink. Verhältnisse, u. w. d. Weihen. Nr. 17, 3 Treppen, bei Grotz.
Junges, tüchtiges Kaufmann
wünscht sich vorläufig 15. bis 20.000 Mk. an nachweislich r. u. b. dem Geschäft zu betheiligen oder in dies. Geschäft zu erwerben. Off. u. S. W. 61 Exped. d. Bl. erb.
Ein aufständ. christliches Mädchen sucht Stellung per 1. Sept. als Verkäuferin in einer Bäckerei od. als besseres Hausmädchen. Verhältnisse, u. w. d. Weihen. Nr. 17, 3 Treppen, bei Grotz.
3. Kaufmann, gel. Eisenhandl., sucht Gehalt auf pr. Weihen. sofort Stellung als Verkäufer, Lagerist oder für 1. Meilen. Off. u. N. P. 47036 Exped. d. Bl.
Wirthschafterin.
Streng sol., wirthsch. in. geb. Wittwe, durchaus zuverlässig u. aufständig, welche ein. best. Herrn den Haushalt selbstst. führt, sucht 3. 15. Au. od. spä. u. auswärts gleiche dauernde Stellung. Off. u. l. pr. Gölsestr. 123, 1. Seeinger.
Eine Mamsell
mit sehr guten Zeugnissen sucht zum 1. Sept. Stell. am liebsten unter verhöhl. Stellung d. Gauswirth. Offert. erbeten unter R. K. 118 postlag. Mücheln.
Ein Hottis, bechid., hübsches **Mädchen**
empl. u. Meilen f. Kondition u. Geld Frau Wöfel, Wäckerstr. 12. Heute u. 9-4 Uhr da. Daleschke suchen pers. Köchin u. 2 Stubenmädchen Stellungs.

Wirkungskreis
50 Mark
Demjenigen, der mir eine dauernde Stelle als **Staubsauger, Aufseher oder Fabrikarbeiter** zuweist. Off. unter V. F. 91 in die Exp. d. Bl. erbeten.
Oberkellner, Kellner, Köche, Barmstüber, Bierausgeber, Gausdiener, Gausburichen, Buffet, u. Küchenmantele, Kellnerinnen
sich sofort zu haben durch **C. F. Hofmann, Gastwirthsbureau, Nannischstr. 1.**
Vertrauens-Stellung
sucht 1. Januar, 24 Jahre alt, militärl. u. l. Weid best. 3-jähr. per d. od. später. Funktion in best. Höhe kann gef. werden. Off. unter S. L. Annoncen-Exp. C. Schornwald, Gölse, erb. Suche 1. m. nicht Schmeiger eine **Drei- oder Unterschweizerstelle**
bis 15. August. Ober-Schweizer in Wiederoda bei Wermisdorf.
Junges Mädchen
sucht Stellung als Hausmädchen in feiner Familie. Offert. erb. Anna Wäcker, Burgz. Schützenstr. 15, 1.
Ein Ziegelmeister,
mit langj. aut. Zeugn. versehen, sucht die Wäcker'sche Stellung. Off. u. T. O. 78 Exped. d. Bl.
Junges, geb. Mädchen, a. g. A. l. gef. a. g. Bezahlung, u. bald oder 1. Okt. Stell. als Verkauf. in best. Offert. Off. u. E. O. an das Tagblatt in Saara.
Junges, anständiges Herr sucht p. l. September in feiner, unabh. Stellung, Gehalt, Nebeneink. Verhältnisse, u. w. d. Weihen. Nr. 17, 3 Treppen, bei Grotz.
Verkäuferin,
welche schon in einem Kurz-Handel u. Bekleidungs-Geschäft thätig war, sucht Stellung. Off. unter S. L. 2. b. Keller.
Tüchtiger Maler,
in Element, Malen, Land- und Bauwirthschaft, sucht in feiner, unabh. Stellung, Gehalt, Nebeneink. Verhältnisse, u. w. d. Weihen. Nr. 17, 3 Treppen, bei Grotz.
Junges, tüchtiges Kaufmann
wünscht sich vorläufig 15. bis 20.000 Mk. an nachweislich r. u. b. dem Geschäft zu betheiligen oder in dies. Geschäft zu erwerben. Off. u. S. W. 61 Exped. d. Bl. erb.
Ein aufständ. christliches Mädchen sucht Stellung per 1. Sept. als Verkäuferin in einer Bäckerei od. als besseres Hausmädchen. Verhältnisse, u. w. d. Weihen. Nr. 17, 3 Treppen, bei Grotz.
3. Kaufmann, gel. Eisenhandl., sucht Gehalt auf pr. Weihen. sofort Stellung als Verkäufer, Lagerist oder für 1. Meilen. Off. u. N. P. 47036 Exped. d. Bl.
Wirthschafterin.
Streng sol., wirthsch. in. geb. Wittwe, durchaus zuverlässig u. aufständig, welche ein. best. Herrn den Haushalt selbstst. führt, sucht 3. 15. Au. od. spä. u. auswärts gleiche dauernde Stellung. Off. u. l. pr. Gölsestr. 123, 1. Seeinger.
Eine Mamsell
mit sehr guten Zeugnissen sucht zum 1. Sept. Stell. am liebsten unter verhöhl. Stellung d. Gauswirth. Offert. erbeten unter R. K. 118 postlag. Mücheln.
Ein Hottis, bechid., hübsches **Mädchen**
empl. u. Meilen f. Kondition u. Geld Frau Wöfel, Wäckerstr. 12. Heute u. 9-4 Uhr da. Daleschke suchen pers. Köchin u. 2 Stubenmädchen Stellungs.

Grundstücks- An- und Verkäufe.
Hausverkauf.
Ein schönes Geschäfts- u. Wohnhaus, ganz nahe am Marktplatz in Blauen, bei reichlich 5 1/2 % Verz. u. 10,000 Mk. Anz. zu ver- k. u. F. A. N. 62 Exped. d. Bl.

Villen- Grundstück
In angenehmem Vorort von Dresden, ganz nahe am Wald- hof, gegenüber der Hauptstraße, nahe der Kirche und dem Gemeindefriedhof gelegen, welches sich halber befindet, ausstichend Lage halber auch für Gewerbe und Handel (z. B. Buchbinder, Materialwaarenhändler etc.) eignet und welches sich wegen solider Baues und großen, ausgelegtem Parkareals zu an- genehmem Wohnsitz eignet, soll bei angemessener Anzahlung zum Preis von 30,000 Mk. verkauft werden. Interessenten erhalten nähere Auskunft durch H. Kuno, Dr. Th. Schardt, Dresden-N., Grunersstr. 43. 2.

Villa,
sowie Villen in halber Höhe- lage von Meditzsch billig ver- käuflich nachfolgend. 1. dieselbst.

Sofort zu verkaufen sind:
Wohner sehr schöne Wohn- u. Zinshaus, Gasts- häuser, Restaurations-, ver- schiedene Villen mit schönen Gärten, in u. außerhalb Meissen, zu äußerst billigen u. günstigen Bedingungen. Alles Nähere durch

Hermann Stietzel,
Meissen, Burgstraße 18, 1. Et.
Für Gärtner.
5 1/2 Hektar Ackerland, an der Heinersdorf, Costa, gelegen, vom 1. Okt. an auf längere Jahre zu verpachten vom Besitzer Händel- mannstraße 31, 1., Dresden.

Guts- Verkauf.
Das Zandermann'sche Land- gut zu Meußingen bei Wilsdruff, ca. 54 Hektar groß, mit vorzüg- lichen Wäldern und Gebäuden, komplett lebend, und sehr An- wendbar, bestehend aus 100000 Anzeile, soll zu verkaufen. Angebote erbeten an Herrn Händelmann, Dresden, Meißner- straße 31, 1.

Für Tischler!
Anderweitiger größerer Unter- nehmungen halber beschaffte ich mich in sehr geräumiges Hausgrundstück mit Obst- und Gemüsegarten, wozu ich seit 20 Jahren meine

Tischlerei
mit Leichenwagen-Lei- chenanstalt, Sarg- u. Möbel- Magazin

mit gutem Erfolg betreiben habe, bei sehr wenig Anzahlung preiswert zu verkaufen, auch mit od. ohne 4-6pers. Dampf- kraft und den nöthigen Holz- bearbeitungsmaschinen und Leder- dieses Jahres oder später zu übergeben. Dieses Grundstück soll zunächst wieder für einen Tischler

Tischler,
ebenfalls Glaser, Stahnbauer, Baumwichter, Eisenfabrikanten, Landm. Maschinenfabrikanten, Rentiers etc., viele auch Gewerbe, da es eben in einem großen Kirchviertel der Mittelstadt ist.

Jul. Grössler,
Rüseln bei Starzbach.
Villa-Verkauf.
Hochfeine Schweizervilla, acht Hektar, vom Bahnhof Röhlsch- witz, in bester Lage von Nieder- Meißn, m. ev. 1000, 2000, 3000 im schatt. Garten, je nach Wunsch, ist zu verkaufen. Blumen- straße 15 dieselbst.

Beabsichtige mein in Meissen gelegenes gutes

Restaur.-Grundst.
zu verkaufen. Off. erb. unt. H. 11247 d. die Ann.-Exp. W. E. Taube & Co., Dresden.

Ein flottgehendes Gasthaus
mit Tanzsaal, heizbarer Regel- bahn, hübschem, schatt. Garten, guten Kellerräumen, dicht am Hofstrom gelegen, ist auf freier Sand sofort zu verkaufen. Off. unt. L. 7035 Exped. d. Bl.

Villenkolonie Weinböhlen.
10,000 Q.-Mtr. Bauareal, bei C.-Mtr. Nr. 70 Vln.

Verkauflich.
Einige Baustellen von 6 000 bis 12000 Q. M. Off. u. N. G. M. 514 Haasenstein u. Vogler, A.-G., Meissen erbeten.

Für Gärtner od. Privatleute.
Besonderer Verhältnisse halber beabs. mein in Vicogn Nr. 8 (Nadort) bei Hadeberg gelegenes Grundstück zu verkaufen. Das- selbe besteht aus einem etw. ab- wiesent. Wohnh. für 1 oder 2 Familien, Wohnh. für 1 oder 2 Familien, Gartenland, bepflanzt mit viel tragbaren Obstbäumen, Beerenobst, Spargel u. versch. Gemüse, Frühbeerenfenster u. ein etw. Gemüsegarten sind vorhanden. Kaufpreis 25,000 Mk. h. 10,000 Mk. Anzahlung. Besichtigung er- wünscht.

Ein kl. Gut
im Amtsdistrict Gainschen. 38 Hektar in Feld u. Wiese, Rier- boden, Sommerseite, Wohnhaus, Scheune, Schuppen mit Vieh- stall, in gutem baulichem Zustand, Schieferdach, mit Inventar, neuer Drechselmaschine, mit grosartig an- sehender Ernte, Hypothek in 3/4 Proz. Zinsen, ist bei 18,000 Mark Anzahlung zu verkaufen, auch sofort zu übernehmen. Nä- here Bes. unter Hadeberg Nr. 2.

Blasewitz.
Villen zum Ankauf und Woh- nungen werden nachweislich Schillerplatz 13. Aug. Kaiser.

Blasewitz.
Selten günstige Offerte!
Ein bei Hotta Koloniatw., Feld- u. Ackerbau, Viehzucht, Weinbau, Gärten, Waldungen, Stallung, Garten, Wasserversorgung, eine- weise, industrieller Stadt an der Elbe, ist mit Inventar 1. 30,000 Mk. bei 7000 Anzahl. erb. sof. zu verk. Hypothek auf mehrere Jahre unantastbar. Wette extra über 20,000. Off. Dn. unt. R. D. 724 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.

Frequent. Hotel
in Industrie- und Garnisonstadt bei Dresden, nachweislich großer Umsatz, 25 Jahre in einer Hand, ist preiswert zu verkaufen durch F. A. Berthold, Klein- schischow, Landwehrstr. 9E, 1.

Fabrik-Bauwand,
an der Grossenbäckerei- straße gelegen, wird zu kaufen gesucht. Off. mit Preisangab. u. Q. U. 13 an die Exp. d. Bl. erbeten.

Vermittlungs- Stelle
besorgt schnell und constant den An- und Verkauf v. Ritter- und Landgütern, Zinshaus, Villen, Geschäften all. Art. Placierung Hypotheken auf sich. Off. unter H. Hugo Hauster, Dresden, Terrassenstr. 27.

Verkaufe
mein bequem in 2 Stunden v. Dresden zu erreichend.

Landgut,
114 Scheffel weizenfähiger Boden, mit gutem Tot- u. leb. Inventar (4 Pferde, 12 Kühe, 8 Schweine und Kleinvieh), sowie an- sehender Ernte bei einer Mindestanzahlung von 15-20,000 Mark für den bill. Preis von 55,000 Mark. Auch eignet sich dasselbe zu Erleichterung eines Ziegeles, da ein mächtiges Viehweidwerk vorhanden ist. Näheres, bezie- hend auf Off. unt. L. S. 596 in der Exp. d. Bl. niederzul.

Villa,
Seydlitzstr. zu verkaufen. Näh. Blasewitz, Baumgärtnerstr. 16. Verkauf bei beliebiger Anzahlung mein gutbez.

Hausgrundstück
in schönster Lage Götzhaus, Off. unter T. G. 60 Exped. d. Bl.

Ein schön gelegenes Land-Grundstück, neu und massiv, mit allen com- fortablen Einrichtungen, hohe Preise bringen, mit 18 Scheffel guten, ertragsreichen Feldern u. Wiesen u. vollständigen Inventar, 5 Hektar von einer Stadt ca. 5000 Hektar, vom Central- Bahnhof bei 8 Hektar, entfernt, am Nordwestlichsten f. Gärtner pass. ist veränderungs- fähig zu verk. Auch brauchen nur 10 Scheffel Land zu übernehmen. w. u. obiges i. viel. Off. H. K. 12000 an H. Richter, Ann.-Exp., Röhlschwendroba.

Restaurant
mit Grundstück in schönster Lage der Altstadt ist bei 10,000 Mark Anzahlung, wie es steht u. liegt, zu verkaufen. Bezahlung ca. 5/4 % Offert. von Ernst Heffler, erb. unter V. M. 120 in die Exp. d. Bl.

In Hadeberg
sind ca. 70,000 Qm Bauland, welches 44 Baustellen erzeiht, 14 davon an rentenfreier fertiger Straße, sofort bebaubar, unter günstigen Bedingungen billig zu verkaufen oder Teilhaber mit 50,000 Mk. dazu gesucht. Offert. u. A. 300 Annonsen-Bureau Alliance, Schützenstr. 52.

Kauf. Miethe.
Schöne Villa, 8 gr. Zimmer, Bad, etc., jeztlicher moderner Komfort, schattiger Garten mit alten Bäumen, ruhige vornehme Lage, 6 Hektar v. Wald. Röhlsch- witz, bei Meißn. h. zu verkaufen od. auf läng. Zeit zu vermieten. Näheres unter A. Z. 999 Ann.-Exp. H. Richter, Röhlschwendroba.

Verkaufe
soll mein wasserreiches Haus- grundstück in Meissen für 30,000 Mk. Anzahl. 4-5000 Mk., 20,000 Mk. Anzahl. 4-1500 Mk. Miethe. Gute Lage f. Pro- duktion, Obst- u. Weinbau. Nä- here Bes. unter H. K. 021 an „Invali- dendant“ Dresden erbeten.

Schönes Grundstück
in Dresden - Neustadt, an Bahnhöfen u. Seitenstraße gel., mit Einfahrt, Wohn-, Wirt- schaftshaus, Fabrikgebäude, zwei großen Höfen, für ruhigen Abtrieb, Expeditions-, Produktions-, Kollengeschäft etc. passend, ist sofort zu verkaufen. Offert. unter H. K. 021 an „Invali- dendant“ Dresden erbeten.

Restaurations- Grundstück,
in verkehrreicher Straßenzug Dres- den-N., mit voller Konzess., auch für Fleischer passend, da Laden u. Schlachthaus vorhanden, mit 15,000 Mk. Anzahl. zu verkaufen durch den Realitäten-Freier, Ehrig, Goldschmiedstr. 13, 1.

Gut vermietbares Haus
mit Garten, zu Pensionat geeignet, mit 5000 Mk. Anzahl. zu kaufen gesucht. Wes- nane Chertzen Berlin SW. 12 postlagernd u. „Pensionat“.

Zinshaus oder Zinsvilla
in Vorst. Strahlen mit mind. 5 1/2 % Verz. zu kaufen. Off. m. allen Neb. Anz. u. H. N. 604 „Invalidendant“ Dresden.

Gasthofs-Verkauf event. Tausch.
In der Nähe von Witten mit 17 Scheffel Feld u. Wiese, großem Obstgarten, sämtlich lebend u. todten Inventar nebst Ernte ab- gegen 40,000 Mk. zu verkaufen ab- gegen kleines Grundstück zu kaufen u. erb. sofort. Anst.

Friedrich Riebe,
Wörschindstr. Nr. 1, Ecke Waagstr. Rittergut, hochherrsch. Sitz, schönste Lage Niedermeißens, 1/2 St. von Stadt und Bahn, 550 Hektar incl. Wald u. Wiese, in bester Kultur, zum Teil Bar- zellenverpachtung, Gebäude massiv, Ställe gerüstet, Inventar in gutem Zustand, Gebirg 1428 Hektar, meist Landwirtschulden, soll zur 57fachen Ernte, unter günstigen Beding., sofort verkauft werden. Vermittler verb. Näh. unter N. 2214 an Rudolf Mosse, Dresden.

Hôtel- u. Restaurations- Grundstück
in großer Stadt der Oberlausitz, am Markte gelegen, 900 Stk. Bier, viel Wein und Essen, ist bei 20,000 Mk. Anzahlung zu verkaufen. Off. unt. H. N. 777 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.

Fabrikland
In Röhlschwendroba, an zwei Straßen, sind 24,000 Qm Bauland, zu drei Fabriken passend, sofort bei wenig Anzahlung zu verkaufen. Off. u. H. 301 Ann.-Bureau Alliance, Schützen- str. 52.

Altersb. verkaufte Hotel,
eines der besten Geras, neugeb., für 30,000 Mk. bei geringer Anz. Berger, Gera, Lipowstr. 3.

Wer
ein Grundstück oder Geschäft kaufen oder verkaufen will, der wende sich an die Vermittlungs- stelle Dresden, Moritzstr. 1, 3. W. Meyer.

Flottes Materialgeschäft
mit Grundstück, in bester Lage d. Stadt, sofort bill. z. verk. Näh. u. F. H. Altan, Neustadt 30, 1.

Announce!
Für Kapitalisten ist im Cen- trum in vornehmer freier Lage ein schönes Geschäfts- und Zinshaus mit bedeutendem steigendem Grund- werth mit 40,000 Mk. Anzahlung, direkt durch sehr langjährig. Bes. in zu verkaufen. Adr. unter H. H. 772 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.

Zur Errichtung einer Heilanstalt
wird in der Nähe von Dresden ein passendes Grundstück u. ge- adehem, schatt. Garten im Preise bis zu 20,000 Mk. bei 10,000 Mk. Anzahlung möglich- lich gesucht und bitte Bes. er- geben mit mir in Verbindung zu geben.

Friedrich Riebe,
Wörschindstr. 1, Ecke Waagstr.
Ein schöner Gasthof
mit 28 Scheffel Feld u. Wiesen, neuen Gebäuden und Parkett- saal, großes Kitch. u. Schul- haus, direkt an der Landstraße, nahe Bahn u. Stadt, soll um- stande halber verkauft werden. Preis 62,000 Mark, Anzahlung nach Vereinbarung. Offert. erb. mit Retourmarke unter P. P. 138 postlagernd Götha-Pöhlitz.

Haus,
für Klempner pass., in e. Vorort v. Dresd., sofort zu verk. Es ist neu geb., belle Vertheil. u. Garten, Obstgarten u. Wasserleit. vorh. Preis 10,000 Mk., Anzahl. nach Vereinbarung. Offert. unt. T. U. 82 an die Exped. d. Bl. einzusenden.

Gasthofs- Verkauf.
Ein Gasthof mit Tanzsaal u. Fleischer, der einzige im Orte, in der Schö. Schweiz 20 Hektar von Bahn gelegen, ist wegen Todesfall für den Preis von 25,000 Mk. bei 6-8000 Mk. An- zahlung sofort zu verkaufen. Bitte, Offerten unter C. 47013 in der Exped. d. Bl. niederzul.

Guts- Verpachtung.
Wein in Liebertswitz bei Leipzig, schön geleg. Land- gut, 137 Scheffel weizenfähiger Boden, mit gutem todten und lebendem Inventar (4 Pferde, 2 Ochsen, 24 Kühe, die Schweine und Gänse), sowie ausstehen- der Ernte, soll sofort oder ab 1. Oktober d. J. auf längere Zeit verpachtet werden. Bachtüchtige wollen sich an den Besitzer Ernst Rie- bins in Röhlschwendroba bei Dresden wenden.

Mit 20,000 u. 30,000 Mk.
werden Fabriken ganz oder theil- weise zu übernehmen gesucht durch die Immobilien- und Gaudels-Agentur W. E. Wendisch, Dresden, Ge- lertstr. 16, 2. Et.

Gasthof mit Saal
oder gutgeb. Restaur. zu pach- ten, ev. zu kaufen gesucht. Off. erb. an die Exp. des Hadeberger Wochenblattes unter A. 486. Agenten verbeten.

Fleischer- Gast-Grundstück
mit Großschlachthaus, ar. Hofraum, Einfahrt u. noch Land z. Anbauen, zukunftreiche Lage, so bald wie möglich zu verkaufen. Off. u. U. W. 107 Exped. d. Bl.

Villa-Verkauf.
Diese Villa mit prächtigem Garten, Bad u. Wasserleitung, für 1 und 2 Familien passend, äußerst solid und vortheilhaft gebaut, elegant u. geschmackvoll eingerichtet, bestehend aus Souverain, Dachstuhl, Etage u. schön. Dachboden mit Kammer, Veranda u. Balkon, herrliche Fernsicht, beste Lage, Preis 27,000 Mk., zu ver- kaufen. Besitzer Ernst Rie- bins, Baugeschäft, Röhlsch- witz, Stadweg 2.

Feines Restaurant,
elegant eingerichtet, nebst schönem Gastgrundstück, Garnisonstadt zwischen Dresden u. Leipzig, ist bei 8-10,000 Mk. Anz. zu ver- kaufen. Agenten verbeten. Off. an Curt Schwandt, Wuzgen, Markt 2. 2.

Landgut,
30 Morgen Acker Wiesen und Hüdenboden, 40 Morgen weidlich. Wiesen, 55 Morgen Acker, 20 Morgen Wiesen in Pacht, sämtl. Gebäude neu u. massiv, vorhält. Ernte 22,000 Mk. Einn. nachw. mit sämtl. werthv. leb. u. tod. Inventar, Preis 42,000 Thaler, Anz. 12-15,000 Th., Rest 4 % Nähe Stadt u. Bahn, Poststraße am Gehöft, zu verkaufen. Rentier Andreich Berlin, Josephstr. 7, p.

18,500 Q.-Mtr. Feld,
auf Leubenes Aue ganz vorzüg- lich im Bedienungspare liegend, billig zu verk. Adr. unter C. Z. 634 in den „Invaliden- dant“ Dresden erbeten.

Zinshaus
mit Restaurant, flottgehend, gute Lage, tranfertsfähig, sofort im Preise bis zu 20,000 Mk. bei 10,000 Mk. Anzahlung zu verkaufen. Agent verb. Bes. erbeten unter D. E. 638 erb. mit mir in Verbindung zu geben.

Friedrich Riebe,
Wörschindstr. 1, Ecke Waagstr.
Grundstück gesucht.
Von e. zahlungsfäh. Käufer wird e. Gasthaus, Restaurant od. Materialwaarengeschäft in nur guter Geschäfts- u. Lage ge- sucht. Best. Offerten unt. G. G. 130 postlag. Gera erbeten.

Fabrikgrundstück
in Dresden oder nahen Vorort wird bei beliebiger Anzahlung zu kaufen gesucht. Off. unter H. 304 Annonsen-Bureau Alliance, Schützenstr. 52.

Grundstücks- Verkauf.
Mein Grundstück in Götha, 1/2 Meile, 33 mit Ladengerechtigt und Garten verkaufe ich mit guter Verzinsung und genehmig- tem als sichere Kapital- Anlage. E. Friedel, Weiser.

Bäckerei- Grundstück
zu verpachten oder auch zu ver- kaufen bei sofortiger Lebensnahme. Kaufpreis 9, 20-tan.

Zwei Hausgrundstücke
in Alt-Leipzig, Nähe des Amts- gerichtes, Gutshaus Nr. 103,000, gute Bauland, Villa oder Gut. Bedingung: Schulden- frei oder wenig belastet. Off. erbeten unter A. 570 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.

Grundreell!
Aus der Gründen u. ich meine schöne Zinsvilla mit Garten, Wald, nahe Nähe Dresden, Vertheil. u. Verlust gegen e. f. Landhaus verhandeln. Anst. inter- deut. pass., d. a. d. Hauptverkehrs- straße, Seitenweg, m. mehr Zimm. Off. erb. Agenten u. H. U. 611 erb. „Invalidendant“ Dresden.

Kleines Geschäftshaus
in Streben-Dresden, sol. geb., circa 3200 Mark Miethe, ist für 60,000 Mark bei 10,000 Mark Anz. zu verkaufen. Gefäll. Off. unter T. P. 77 in die Exped. d. Bl. erb.

Hausverkauf.
Verkaufe mein in der Nähe des Postplatzes gelegenes schönes, solides Gehl. u. Geschäftshaus, Laden u. 3mal geth. Etagen, An- zahlung 30-50,000 Mk. Off. u. Z. O. 536 „Invalidendant“ Dresden erbeten.

Villa-Verkauf.
Best. meine, Stolpenerstr. ge- legene, im ganz gut. Zust. befindl. Villa, Preis 11, 65,000, unter günstigen Bedingungen. Off. u. B. F. 7445 Rudolf Mosse, Dresden.

Zinshaus
Schlesierstr., m. Seitenflüg., Waldhaus, ar. Hof, mit nur einer Dg., belastet, für 67,000 Mk. bei gering. Anzahlung zu verkaufen. Klein & Co., Schloßstr. 8, L.

Jagd-Cession oder -Verpachtung.
Nachdem der dormalige Jagd- pächter die Abtretung des Jagdes be- trachtet hat, werden die Bes. der jagdberechtigten Grundstücke in Haudorfer Flur hierdurch zu einer

Bersammlung
beabs. Beschlußfassung üb. diesen Antrag bez. über die fernere Aus- übung der Jagd vom 1. Sep- tember d. J. ab.

Donnerstag den 12. August
Nachmittags 5 Uhr im Gasthofs u. Haudorfer mit dem Bes. eingeladen, daß der vierte Teil der Stimmen beschlußfähig ist.

Sollte Verpachtung beschloffen werden, so werden Nachmittags 6 Uhr im Versammlungsort einzufinden, insofern die Verpachtbedingungen eingehalten sind, und ihre Gebote abgeben.

Haudorfer bei Großhain, den 27. Juli 1897.
J. Erdmann,
Jagdvorstand.

Bäckerei- Verkauf oder Tausch.
In einer lebhaften mittlern Stadt Böhrens (Wg.). Ich sammle, beziehe, in Vertheilung halber eine gute Bäckerei zu verkaufen. Die Bäckerei liegt an lebhafter Straße, grenzt mit dem Vorraum oberhalb an eine Straße und ist seit dieses Jahr- jahre die Bäckerei umgebaut und der Neuzustand entsprechend eingerichtet worden. (Kuchenbäckerei m. indirekter Heizung, kleine Backmälzen etc.) Jahresumsatz ca. 30,000 Mk. Wirtshausnahme ca. 1100 Mk. Preis 64,500 Mk. Anzahlung 10-15,000 Mk. Wäre nicht abgeneigt, die Bäckerei gegen eine solche in Sachsen od. Thüringen umzutauschen. Näheres falls könnte auch noch interess. bes. daraufgehelt werden. An- tragen sind unter V. 2214 an die Exped. d. Bl. zu senden.

Dresden-Weichen verkaufe ich mein Hausgrundstück
für 25,000 Mk. bei 3-10,000 Mk. Anzahl., pass. für Kollern oder Materialwaarenhändler. Das Haus ist unantastbar, da Bausteine vorh. Off. erbeten unter C. E. 618 „Invalidendant“ Dresden.

Weisser Hirsch
2 Baustellen, prächt. Aussicht, nahe e. d. Bahn, bill. zu verk. Off. u. F. 540 Annonsen-Exp. Sachsen-Allee 10.

Gasth., Gasth. od. Restaur.
reelles Geschäft, Baugen, Landau oder Brod-Stadt, Industrieort, Oberst., b. 6-8000 Mk. zu kauf. od. pacht. erb. Off. unt. H. 543 Ann.-Exp. Sachsen-Allee 10.

industrieller Besitz,
in der Nähe einer Stadt mit guten Schulen, möglichst mit etw. Landwirtsch. verbunden, zu kaufen gesucht.

Vermittler beliebigen Vorkommens u. Provisions-Ansprüche befreit zu geben. Wette unter H. O. 778 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.

Potschappel,
Gd. und Geschäftshaus, hochwasserfrei gelegen, mit meth- odischem Laden, zu jedem Geschäft passend, bei 5000 Mk. Anz. zu verk. Off. unter C. T. 630 „Invalidendant“ Dresden.

Villa
in Götha b. Meissen für 2 Fam. mit schönem Park und Gartengarten, mit einer Kassehypothek belastet, ist für 25,000 Mk. zu verkaufen od. auf Haus, Baustelle etc.

zu verkaufen.
Dir. Off. unter T. J. 49 erb. „Invalidendant“ Dresden.

Bauland
in bester Lage, sichere Kapital- Anlage, von Wörschind 5 Hektar u. 5.20 Hektar, bei mind. 10,000 Mk. Anzahl. sof. zu verkaufen. Näh. d. Erb. Gindorf, Sachsen-Allee 10.

Bauländerien
nahe Dresden billig zu ver- kaufen. Off. u. G. 541 Ann.-Exp. Sachsen-Allee 10.

man mit billigen
I. Pil
General-Be
empfehl das

Dresdner Nachrichten.
Nr. 215. Seite 16. Donnerstag, 6. August 1897



Schladitz - Cassetten!



Feuer- und diebessicher. Prima Qualität mit vertieft liegendem Deckel, welcher unbefugtes Öffnen verhindert, da man mit keinem Instrumente zwischen Deckel und Kasten kann. Durch bedeutende Vergrößerung unserer Cassettenfabrikation können wir zu äußerst billigen Preisen etwas ganz Vorzügliches liefern. Katalog gratis und franko!

Aktien-Gesellschaft Fahrrad- und Maschinen-Fabrik (vorm. H. W. Schladitz), Dresden.
Stadtniederlage: Reithbahnstraße 5.

Geschäftsaufgabe von Modebazar Herrmann,

11 Wilsdrufferstrasse 11.

Die denkbar billigsten Preise für Kleiderstoffe in Wolle, Seide und Baumwolle. Grosse Auswahl.

Carl Rönisch,

Königl. Sächsische,
Königl. Schwedische Hof-Piano-Fabrik,

Richard Kändler

Fabrik für Elektrotechnik und Mechanik
Stephanienstrasse 22
Fernsprecher Amt I. Nr. 330.
General-Vertreter der Fabrik für elektr. Maschinen u. Apparate. Kolben & Co., Prag-Vissohn.

Detail-Verkaufs-Magazin: Prager Strasse 15, I. Etage,

empfiehlt sein grosses Lager von

Flügel und Pianinos

in den verschiedensten Ausstattungen.

Grosse Auswahl von Mith.-Instrumenten.

Werkstatt für Reparaturen.

Elektrische Anlagen für Licht- und Kraftbetrieb.
Anschlüsse an das städtische Werk.
Telegraphen-, Telephon- und Blitzableiter-Anlagen.

Mason & Hamblin
Harmontiums!



Jeder echte deutsche Mann,
dem seine Stammesbrüder in Böhmen an's Herz gewachsen, deren zühes
Ringens im Kampfe mit den Czechen
um Erhaltung ihrer Mutter Sprache, jeden
Reichsdeutschen mit Bewunderung und Stolz
erfüllen muß, mache sich's zur Pflicht:
„alles Czechische zu verabscheuen“.
Man lasse endlich
diesen gebildeten Söhnen der Wenzelskrone
die deutsche Macht fühlen
und trinke nur das hochfeine Bier der deutschen
Brauerei Grosspriesen
in Böhmen,
das sich keines Namens nicht zu schämen braucht, das jede Konkurrenz mit
Czechenbieren aufnehmen kann!
Diese edlen Tropfen,
goldig und klar, immer gleichmässig, hoch prickelnd, verzapft
Max Pötzsch, Grosspriesener Bierhalle,
„Zum deutschen Krug“, Moritzstr. 19.

Reste

von
reinwollenen Kleiderstoffen, Leinen und
Baumwollwaaren
verkauft zu
außergewöhnlich
billigen Preisen
H. Zeimann,
Dresden, Webergasse 1, I.

Haugk's Hut-Fabrik

37 Prager Str. 37.

für Haarleidende!

Unterjochmeter hilft das Ausfallen der Haare in 8 bis 14 Tagen, stellt auf lichen Stellen und Blatten, sobald nach Haarwurzeln vorhanden, in 6 Wochen bis zu 1 Jahre den Haarwuchs wieder her, beseitigt Schuppen, Schinnen, Bart- und Haarschnecken und das frühzeitige Ergrauen der Haare nach 20jähriger Erfahrung und Erfahrung sicher und schnell.
Julius Scheinich,
Dresden-Neustadt, Tiedstraße 1. bart.
Auch empfiehlt derselbe seine Behandlungsweise s. radikalen Beseitigung der Gesichtshaare bei Damen.
Zweckort: Freitag 8-9, Nachm. 2-6, Sonntags 11-1 Uhr.

Bringmaschinen,
Waschmaschinen,
Mangelmaschinen,
empfiehlt in
reicher Auswahl
Albert Heimstädt,
Fabrik
hauswirtschaftl. Maschinen
Am See,
Gute Margarethenstraße,
Reparaturen
prompt und billig.
Vorzüglichste
Brennquelle
für
Schmelz- und Gießerei.
H. J. Wagner
Dresden
Schumannstr. 29.
Spezialität:
Rechen, Rechenapparate,
Drehwerke,
Union-Engerling.

Unser Fabriklager aller Art
Angel-Geräthe
befindet sich nur bei
B. H. Müller
Dresden,
Pragerstrasse 30.
E. Alcock & Co. in Redditch,
England.
30. Preislisten gratis und franko

ff. Hemdentuch
den ganzen Meter jetzt nur
26 Pfennige.
J. Behrendt,
Goldbeinstraße, Gode'sche Gasse.

4 junge
Süßnerhunde,
3 1/2 Monat alt, sind billig zu
verkaufen beim Gärtner des
Hilfsgutes Niedingen.

I. Pilsner Actien-Brauerei Pilsen i. B.

Gegründet 1869. Prämiert auf allen Weltausstellungen.
Einzige deutsche Brauerei in Pilsen.
General-Vertretung: **Fritz Möbus, Dresden-N., Scheffelstraße 13.**
(Fernsprecher Nr. 1110)
empfiehlt das grohartige, fest gleichbleibende Original-Pilsner in 1/2, 1/4, 1/8 und
1/16 Hektoliter-Original-Gebinden.

ession
chtung.
vermählte Jand-
ung bei Badie
werden die He-
ter Grundstücke
Blur bleibend
rmung
ffnung ab. diesen
die fernere Aus-
vom 1. Sep.
rn 12. August
ad 5 Uhr
zu Naundorf
sen eingeladen,
eil der Stimmen
tung beschließen
Nachteilhaber
obengenannten
ags 6 Uhr im
fal einzuweisen,
ichbedingungen
und ihre Gebote
et Großenhain,
Juli 1897.
dmann,
voortand.
kerel-
kauf
usch.
halten mittleren
(Wagen), Stig-
en, ist Verwalt-
guteb. Bäderel
Dieleibe liegt an
öhe, genau mit
verhalt an eine
reit dieses Hübe-
A umgebaut und
prechend einge-
(Wagenbauformen
einigung, eiserne
Johannesmann
Wettbewerbsnahme
Preis 64,500 M.
25,000 M. Ware
die Bäderel gegen
schleht od. Unzu-
föhrigen Nötigkei-
sch noch meinet-
ht werden. An-
er V. 7214 an
zu leihen.
eichen verkaufte
rundstück
bei 3-50 0 M.
für Rohleis oder
er. Das Haus
Bauweise wert-
ter C. E. 018
nf" Dresden.
r Hirsch
prachtig Auslicht,
an, bill. zu verk.
B. Annon.-Exp.
d.
od. Steinar.,
Baugen, Juidau
dt. Industriest.
1000 M. zu kauf.
Dij mit J. 543
biennialer 10.
1000 M. Anzahl-
ein
trieller
sitz,
einer Stadt mit
n. möglichst mit
Abkühlung verführt,
en gesucht.
Heben Reizen
Anprüche bekannt
ese unter H. O.
annenstein &
Dresden.
happel,
Geschäftshand,
legen, mit wiera-
zu jedem Geschäft
1000 M. Anz. zu
er C. T. 630
auf" Dresden.
illa
b. Meisen
it schönem Vor-
arten, mit einer
beladet, ist für
verkaufen od. auf
stelle zu
tauschen.
T. J. 49 ed
ant" Dresden.
iland
sichere Kapitale
Meter 5 M. und
inwärts. M. 10.000
verkaufen. 2000 d.
Schleier-11.10.10.
ndereten
bidig zu verk.
G. 541 Anz.
M. 10.000

Dresdner Nachrichten,
Nr. 215, Seite 17, am Donnerstag, 5. August 1897

